

STATISTISCHE BERICHTE



Daten zur Abfallwirtschaft 2008

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	5
Zeichenerklärungen.....	5
Abkürzungen	5
Berichtskreis und Methodik.....	6
Erläuterungen	8

Grafiken

Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 in Rheinland-Pfalz und in Deutschland	13
Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 nach Bundesländern	17
Entsorgung gefährlicher Abfälle 2008 nach Bundesländern	19
Abfallentsorgungsanlagen 2008	36
In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2008.....	68

Tabellen

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	14
2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008 je Einwohner nach Verwaltungsbezirken	15
3. Aufkommen und Verbleib von Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungs- trägern 2008 nach Abfallschlüsseln	16
4. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2004–2008	17

Einsammlung von Abfällen

5. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2008 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen.....	18
6. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2008 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen	18
7. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 1996–2008 nach Verpackungsarten.....	18

Erzeugung von Sonderabfällen

8. Erzeugung gefährlicher Abfälle 1996–2008	19
9. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Wirtschaftszweigen.....	20
10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Verwaltungsbezirken	21
11. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln	22
12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten	23
13. Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln.....	33

Abfallentsorgung

14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und Anlagearten.....	34
15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	37
16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten	42
17. Abfallentsorgungsanlagen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	54
18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und Anlagearten.....	54
19. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	55
20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten	58

21. Deponien 2008 nach Art und Ausstattung	66
22. Gewinnung und Nutzung von Deponiegas 2006 und 2008.....	66
23. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2007 und 2008 nach ausgewählten Abfallarten	67

Verwertung bestimmter Abfälle

24. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2006–2008 nach ausgewählten Abfallarten	67
25. Bauschuttzubereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2008 nach Anlage- und Stoffarten.....	68

Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses 2002

V o r b e m e r k u n g e n

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2008.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Veröffentlichungen

Der gesonderte Statistische Bericht „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“ entfiel ab dem Berichtsjahr 2006. Nach § 4 des UStatG vom 16. August 2005 wird nur noch die erzeugte Menge nach Art und Verbleib statistisch erfasst. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht enthalten. Die Entsorgung von Sonderabfällen wird durch die Erhebung zur Abfallentsorgung (§ 3 UStatG) anlagenbezogen erfasst.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

r berichtigt

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Abkürzungen

UStatG Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)

EAV Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)

WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

a.n.g. anderweitig nicht genannt

HZVA Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung

Berichtskreis und Methodik

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die über Rücknahmesysteme gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG). Als Datenquellen dienen die nach dem Landesabfallwirtschaftsgesetz erstellten Bilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Diese jährliche Sekundärstatistik ersetzt ab 2004 die alle vier Jahre bei den Einsammlern durchgeführte Erhebung über die Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen

Die Erhebung wurde von 1996 bis 2004 bei Unternehmen/Einrichtungen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen bei Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen einsammeln.

Ab dem Berichtsjahr 2005 werden die nach der Verpackungsverordnung verpflichteten Selbstentsorger/Selbstentsorgergemeinschaften und Systembetreiber, die Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern einsammeln bzw. von diesen zurücknehmen, befragt.

Erhoben werden die Angaben zu Verpackungsart, Menge und Verbleib. Von dem eingesammelten Altpapier ist nur der Verpackungsanteil, in der Regel zwischen 15% und 25%, enthalten.

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme) sowie ab 2008 pfandpflichtige Einwegverpackungen, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Einsammeln von Transport- und Umverpackungen

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Betriebe, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschl. Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung. Nicht einbezogen sind weiterhin Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Abfallentsorgung

Die Erhebungen der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung wurden ab dem Jahr 2004 zusammengelegt und die Daten mit einem einheitlichen Fragebogen erhoben. Befragt werden die Betreiber von genehmigten Entsorgungsanlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen oder eigene Produktionsabfälle einsetzen. In der Regel handelt es sich um Anlagen mit einer entsprechenden Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Erweitert wurde der Berichtskreis um Demontagebetriebe für Altfahrzeuge. Ab 2004 enthalten die Abfallmengen auch die im Rahmen des → Begleitscheinverfahrens übernommenen und abgegebenen → gefährlichen Abfälle. Die Abfallentsorgung kann somit nach dem neuen Konzept homogen von der Anlagenseite her dargestellt werden. Die Statistik gibt Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und → Verbleib der entsorgten Abfälle.

Alle zwei Jahre werden zusätzliche Angaben über Art, Ausstattung und Kapazität der Anlage sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger (nach dem neuen UStatG vom 16. August 2005 nur noch soweit sie nicht nach dem Energiestatistikgesetz erfasst werden) erfragt.

Abwasserbehandlungsanlagen, Zerkleinerungs- oder Verdichtungsanlagen sowie die ausschließliche Verbrennung von nicht vorbehandeltem, unbelastetem Holz zählen nicht als Abfallentsorgung im Sinne dieser Erhebung. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage. Getrennt von den Daten der Abfallentsorgung werden die Ergebnisse der Erhebung über die Bauschutt aufbereitung (zweijährig) sowie über Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten dargestellt.

Die Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist durch die geänderte Methodik eingeschränkt.

Gefährliche Abfälle (alte Bezeichnung „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“)

Grundlage ist das von der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), der gemäß Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle zuständigen Gesellschaft, bereitgestellte Datenmaterial. Es beinhaltet neben den hoheitlich vorliegenden nationalen Abfallbegleitscheinen auch Daten der hoheitlich nicht vorliegenden, jedoch über die SAM auf Grund der Andienungspflicht abgerechneten Begleitscheine. Nicht berücksichtigt sind dagegen firmenintern entsorgte Sonderabfälle sowie die ins Ausland exportierten Abfälle und ab dem Jahr 2000 freiwillige Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Wegen der nicht möglichen weiteren Zuordnung der Sammelentsorger beziehen sich die Tabellen 9 und 10 ausschließlich auf die Primärerzeugung ohne Sammelentsorgung. Bei der regionalen Tabellierung müssen weitere Einschränkungen vorgenommen werden. Erzeuger, für die nur Landeszahlen vorliegen bzw. keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, wie z. B. Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen, können nicht einbezogen werden. Bei der wirtschaftssystematischen Tabellierung werden die im Rahmen der Sanierung von Altlasten bzw. bei der Beseitigung von Unfallfolgen entstandenen Abfälle (z. B. ölverunreinigte Böden, sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen, Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen) einbezogen und wie die kohlenteehaltigen Bitumengemische in der Regel dem Wirtschaftszweigabschnitt F, Baugewerbe, zugeordnet. Ab dem Jahr 2002 werden als Sekundärerzeuger auch Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung von Primärmengen entstandenen Output gezählt sowie teerhaltiger Straßenaufbruch (EAV 170301) als gefährlicher Abfall eingestuft.

Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen

Die Erhebungen werden bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Asphaltmischanlagen durchgeführt. Dabei wird unterschieden zwischen → stationären/semimobilen und → mobilen Anlagen. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt bei stationären Anlagen nach dem Standort der Anlage und bei mobilen Anlagen in der Regel nach der die Einsätze koordinierenden Stelle (Betriebs- bzw. Unternehmenssitz).

Verwertung/Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen

Die Erhebung wird bei allen Betrieben/Einrichtungen durchgeführt, die übertägige Abbaustätten von Rohstoffen mit Abfällen verfüllen. Sie bezieht sich sowohl auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind, als auch auf Abbaustätten, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum u.ä.).

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbeseitigung

Hierzu zählen alle mit → D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen sowie Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Zu den Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen zählen insbesondere biologische Behandlungsanlagen (Kompostierungs-/Biogas-/Vergärungsanlagen), Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen und verwandte Anlagen sowie thermische Abfallbehandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke, Pyrolyseanlagen). Weitere Anlagen werden unter der Position „Sonstige Behandlungsanlagen“ zusammengefasst.

Abfallverwertung

Eine stoffliche Verwertung liegt vor, wenn nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise, unter Berücksichtigung der im einzelnen Abfall bestehenden Verunreinigung, der Hauptzweck der Maßnahme in der Nutzung des Abfalls und nicht in der Beseitigung besteht. Eine energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Ausgehend vom einzelnen Abfall bestimmen Art und Ausmaß seiner Verunreinigung sowie durch Behandlung anfallende weitere Abfälle und entstehende Emissionen, ob der Hauptzweck auf der Verwertung oder Beseitigung liegt.

Asphaltemischanlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbaus asphalt.

Bauabfälle

umfassen Bodenaushub, Straßenaufbruch, Bauschutt und Baustellenabfälle.

Bauschuttaufbereitungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

Begleitscheinverfahren

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern durchgeführt. Das Begleitscheinverfahren erfasst den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis zum Abfallentsorger und ermöglicht so eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz- KrW-/AbfG) vom 15.07.2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffsbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die "besonders überwachungsbedürftigen Abfälle" werden nun als → "gefährliche Abfälle" bezeichnet, alle übrigen Abfälle sind "nicht gefährliche Abfälle".

Biologische Behandlungsanlagen (Kompostierung, Vergärung, Biogas)

Anlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen) sowie Entsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird. Nicht einbezogen in die Abfallstatistik sind Anlagen, die aussch. Gülle oder nachwachsende Rohstoffe (Nawaros) einsetzen.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren oder Ausfällen Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Die Unterteilung nach Deponieklassen (0 bis 4) ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations-(ab)dichtung bezeichnet. Um eine mineralische Abdichtung handelt es sich, wenn nur abgedichteter Boden und Gestein eingesetzt wird.

D-Verfahren

Beseitigungsverfahren (D 1 bis D 15) gemäß Anhang II A, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

EAV-Schlüssel (Abfallartengliederung für die statistischen Erhebungen im Anhang)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß Verordnung vom 10. Dezember 2001, ergänzt um statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis 2002 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Um eine präzise Zuordnung der Abfälle zu ermöglichen, geht der Katalog der amtlichen Statistik in Einzelfällen über das EAV hinaus. Die Sonderpositionen der Statistik wurden stets als 8-stellige Schlüssel in das EAV integriert.

Die gefährlichen Abfälle sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert.

Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brenn-

stoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwendung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Garten- und Parkabfälle

Überwiegend aus privaten Haushaltungen stammende Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, die separat und nicht über die Biotonne mit erfasst werden sowie in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen und als Straßenbegleitgrün anfallende pflanzliche Abfälle.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbV) aufgelistet sind.

Getrennt erfasste organische Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

umfassen Abfälle aus der Biotonne (EAV-Schlüssel 20030104) und biologisch abbaubare Abfälle aus → Garten- und Parkabfällen (20 02 01).

Getrennt gesammelte Wertstoffe (→ Haushaltsabfälle)

umfassen Verpackungen (EAV-Schlüssel 15 01) sowie andere getrennt gesammelte Fraktionen (EAV-Schlüssel 20 01) aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien.

Haushaltsabfälle

umfassen die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedienten Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnis (→ EAV). Die Darstellung erfolgt in aggregierter Form unter den Positionen → Haus- und Sperrmüll, → getrennt erfasste organische Abfälle, → getrennt gesammelte Wertstoffe und → sonstige Abfälle.

Haus- und Sperrmüll (→ Haushaltsabfälle)

umfasst außer → Haus- (EAV-Schlüssel 20030101) und → Sperrmüll (EAV-Schlüssel 20 03 07) in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte → hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Hausmüll

Abfälle aus privaten und vergleichbaren Einrichtungen, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Industrie anfallenden Abfälle, die nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und gemeinsam mit diesem der Entsorgung zugeführt werden (zum Beispiel Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrricht).

Leichtstoff-Fraktionen (z. B. „Duales System“)

Gemische von → Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Hierzu zählt auch die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen.

Mobile Anlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie Ausbauasphalt, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

sind die Stadt- und Landkreise, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie entsorgen im Rahmen der Überlassungspflichtigen Abfälle aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger müssen Abfallbilanzen erstellen. Sie können Dritte mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragen.

Primärerzeuger

Nachweispflichtiger Abfallerzeuger, bei dem die Abfallmenge erstmals angefallen ist (im Gegensatz zum → Sekundärerzeuger). Hierzu zählen auch → Sammelentsorger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freizeitanlagen sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben), deren Abfälle über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Recycling

Gewinnung von (Sekundär-) Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (stoffliche Verwertung).

R-Verfahren

Verwertungsverfahren (R 1 bis R 13) gemäß Anhang II B, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

Sammelentsorger

Als Sammelentsorger werden alle Einsammler bezeichnet, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Zwar werden sämtliche Sammelentsorger den → Primärerzeugern zugerechnet, die eingesammelten Abfälle lassen sich jedoch auf Grund der Besonderheiten des Sammelentsorgungsnachweises weder einem Erzeuger wirtschaftssystematisch zuordnen, noch unterhalb der Ebene der Bundesländer regionalisieren.

Schredderanlagen und verwandte Anlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sekundärerzeuger

Zwischenlager, die Abfälle zu größeren Transporteinheiten zusammenstellen, und Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung oder Vermischung von Primärmengen entstandenen Output (Abfallveränderer im Unterschied zum Ersterzeuger), werden als Sekundärerzeuger gezählt.

Sonstige Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

umfassen andere getrennt erfasste gefährliche (alle EAV-Schlüssel 20 01*) und nicht gefährliche (EAV-Schlüssel: 20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99 und 20 03 99) Siedlungsabfälle.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keiner anderen Anlagenart direkt zugeordnet werden können, z. B. Ersatzbrennstoff-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

Sperrmüll

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Sortieranlagen

Anlagen, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage, einschl. semimobile Anlagen.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transportes schützen oder aus Gründen der Sicherheit des Transportes verwendet werden und stets beim Verreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonaugen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und andere ähnliche Umhüllungen, die Bestandteil von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu → Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Hygiene-, Haltbarkeits- oder Schutzgründen der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonaugen oder ähnliche Umhüllungen wie z. B. Flaschen, Dosen, Becher, Tuben.

Verbleib der entsorgten Abfälle

Die von der Abfallanlage abgegebenen Abfälle unterteilen sich in Abgabe zur → Abfallbeseitigung, Abgabe zur → Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen und Abgabe an → Verwerter.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. 95% Gewichtsanteil eines Materials werden nicht überschritten (Getränkekartons, Verbunde auf Kunststoff-, Aluminium-, Weißblechbasis etc.).

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen, wo sie auch stets ihre Funktion verlieren. Dazu gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behälter und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonaugen, Schachteln, Säcke, Schalen und Tragetaschen.

Verwerter

Zur Abgabe an Verwerter zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem → D- bzw. → R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Diesem Entsorgungsweg werden auch die gewonnenen Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw. zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen sowie die Abgabe an den Altstoffhandel zugerechnet.

Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen

Hierzu zählen alle mit → R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage und Bauschuttaufbereitungsanlage.

Wirtschaftszweig

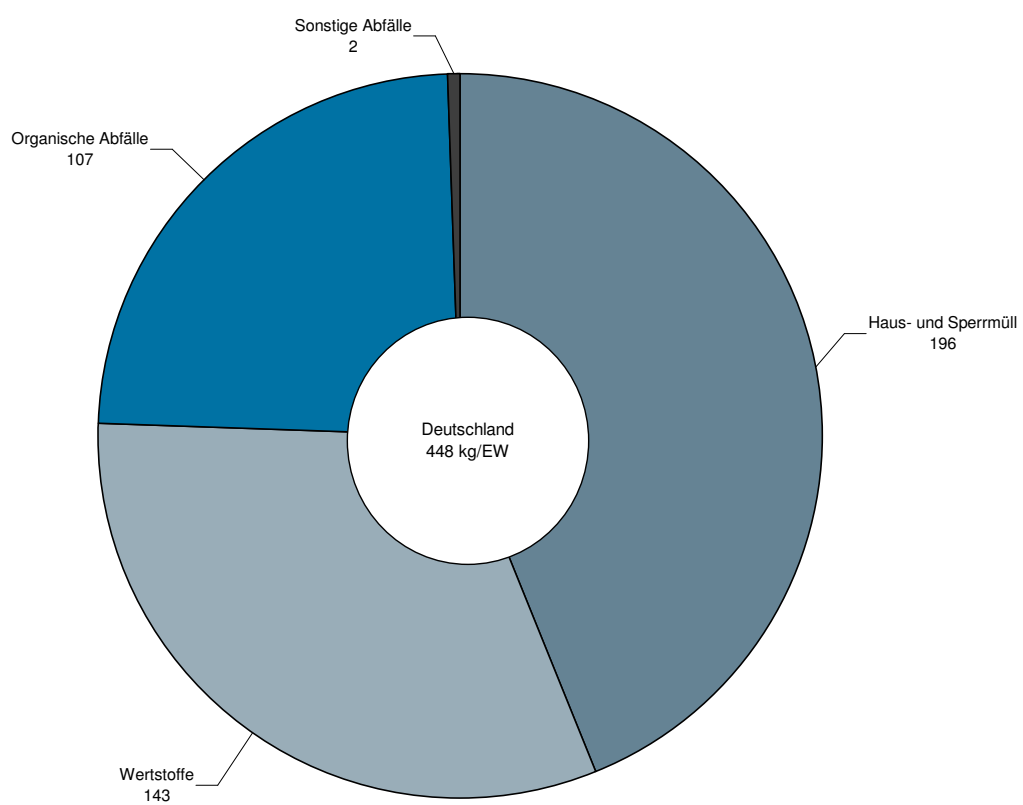
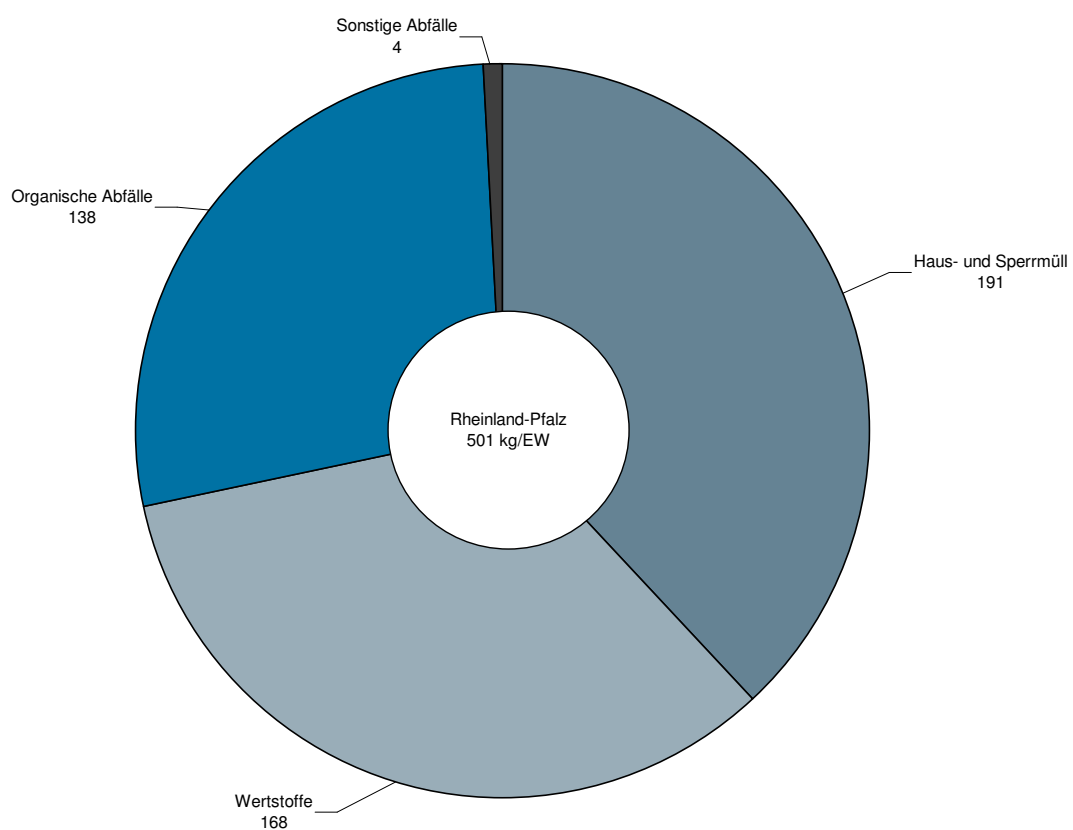
Grundlage für die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige.

Die bisherige Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, wurde ab 2008 von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgelöst.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 in Rheinland-Pfalz und in Deutschland
- Kilogramm je Einwohner -



1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008
nach Verwaltungsbezirken

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
	Tonnen				
Frankenthal (Pfalz), St.	26 213	11 848	6 096	8 148	121
Kaiserslautern, St.	51 919	25 687	8 659	17 229	344
Koblenz, St.	48 767	22 752	10 350	15 562	103
Landau i. d. Pfalz, St.	21 377	5 958	7 149	8 127	142
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 327	38 568	18 466	24 931	362
Mainz, St.	92 838	44 527	18 050	28 777	1 483
Neustadt a. d. Weinstr., St.	34 953	11 156	11 741	11 885	171
Pirmasens, St.	21 799	7 178	6 779	7 659	182
Speyer, St.	23 890	9 186	6 061	8 505	138
Worms, St.	44 564	18 793	11 970	13 609	192
Zweibrücken, St.	14 777	6 632	2 924	5 148	72
Ahrweiler	61 621	26 003	13 946	21 178	494
Altenkirchen (Ww.)	57 565	14 813	22 461	20 048	243
Alzey-Worms	68 943	25 246	22 579	20 750	369
Bad Dürkheim	76 991	25 460	24 893	26 181	456
Bad Kreuznach	73 048	23 842	20 135	28 195	875
Bernkastel-Wittlich	53 995	22 205	12 400	19 015	375
Birkenfeld	44 676	13 969	15 696	14 729	282
Cochem-Zell	32 483	11 672	8 307	10 767	1 737
Donnersbergkreis	41 507	18 863	9 055	12 827	762
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52 969	30 069	9 006	13 540	355
Germersheim	53 345	16 771	14 871	21 157	545
Kaiserslautern	74 877	21 190	26 095	25 684	1 909
Kusel	35 388	15 079	7 687	12 431	191
Mainz-Bingen	110 375	26 720	40 515	42 840	299
Mayen-Koblenz	105 271	47 709	22 714	34 171	677
Neuwied	87 954	24 422	32 906	29 858	768
Rhein-Hunsrück-Kreis	53 807	11 273	24 851	17 355	328
Rhein-Lahn-Kreis	64 356	28 302	18 163	17 601	289
Rhein-Pfalz-Kreis	62 682	20 692	14 794	26 797	398
Südliche Weinstraße	52 692	16 238	17 401	18 565	488
Südwestpfalz	41 235	18 237	5 775	16 914	309
Vulkaneifel	33 119	14 296	10 348	8 331	145
Westerwaldkreis	105 657	42 586	32 795	29 228	1 048
Trier, St./Trier-Saarburg	110 374	51 562	19 982	38 044	785
Rheinland-Pfalz	2 018 353	769 506	555 620	675 789	17 438
kreisfreie Städte ²⁾	463 423	202 286	108 246	149 581	3 310
Landkreise ²⁾	1 444 557	515 657	427 392	488 164	13 343

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008
je Einwohner nach Verwaltungsbezirken

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
	kg/a				
Frankenthal (Pfalz), St.	558,4	252,4	129,8	173,6	2,6
Kaiserslautern, St.	532,9	263,6	88,9	176,8	3,5
Koblenz, St.	458,8	214,1	97,4	146,4	1,0
Landau i. d. Pfalz, St.	497,0	138,5	166,2	189,0	3,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	503,6	235,9	113,0	152,5	2,2
Mainz, St.	469,8	225,3	91,3	145,6	7,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	651,4	207,9	218,8	221,5	3,2
Pirmasens, St.	527,1	173,6	163,9	185,2	4,4
Speyer, St.	478,5	184,0	121,4	170,3	2,8
Worms, St.	543,2	229,1	145,9	165,9	2,3
Zweibrücken, St.	428,0	192,1	84,7	149,1	2,1
Ahrweiler	479,5	202,3	108,5	164,8	3,8
Altenkirchen (Ww.)	430,3	110,7	167,9	149,9	1,8
Alzey-Worms	550,5	201,6	180,3	165,7	2,9
Bad Dürkheim	576,4	190,6	186,4	196,0	3,4
Bad Kreuznach	466,3	152,2	128,5	180,0	5,6
Bernkastel-Wittlich	480,2	197,5	110,3	169,1	3,3
Birkenfeld	524,3	163,9	184,2	172,8	3,3
Cochem-Zell	503,7	181,0	128,8	167,0	26,9
Donnersbergkreis	536,6	243,9	117,1	165,8	9,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	558,6	317,1	95,0	142,8	3,7
Germersheim	424,7	133,5	118,4	168,4	4,3
Kaiserslautern	698,5	197,7	243,4	239,6	17,8
Kusel	478,3	203,8	103,9	168,0	2,6
Mainz-Bingen	548,0	132,7	201,2	212,7	1,5
Mayen-Koblenz	496,3	224,9	107,1	161,1	3,2
Neuwied	481,8	133,8	180,3	163,6	4,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	519,3	108,8	239,9	167,5	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	512,9	225,6	144,8	140,3	2,3
Rhein-Pfalz-Kreis	420,4	138,8	99,2	179,7	2,7
Südliche Weinstraße	480,7	148,1	158,7	169,3	4,5
Südwestpfalz	410,3	181,4	57,5	168,3	3,1
Vulkaneifel	532,5	229,8	166,4	133,9	2,3
Westerwaldkreis	526,2	212,1	163,3	145,6	5,2
Trier, St./Trier-Saarburg	449,0	209,7	81,3	154,8	3,2
Rheinland-Pfalz	501,0	191,0	137,9	167,8	4,3
kreisfreie Städte ²⁾	505,8	220,8	118,1	163,2	3,6
Landkreise ²⁾	504,0	179,9	149,1	170,3	4,7

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24. 3. 2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

3. Aufkommen und Verbleib von Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008 nach Abfallschlüsseln

Abfallschlüssel	Abfallarten	Haushaltsabfälle insgesamt		Davon beim Erstempfänger	
				beseitigt	verwertet
		Tonnen	kg / Einw.	Tonnen	
	Insgesamt¹⁾	2 018 353	501,0	537 982	1 480 372
	Haus- und Sperrmüll	769 506	191,0	533 194	236 312
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	661 773	164,3	495 726	166 047
20 03 07	Sperrmüll	107 733	26,7	37 467	70 266
	Getrennt erfasste organische Abfälle	555 620	137,9	-	555 620
20030104	Abfälle aus der Biotonne	296 086	73,5	-	296 086
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	259 534	64,4	-	259 534
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	675 789	167,8	-	675 789
15 01 07, 20 01 02	Glas	110 421	27,4	-	110 421
15 01 05, 15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	128 529	31,9	-	128 529
15 01 01, 20 01 01	Papier, Pappe, Karton	349 922	86,9	-	349 922
15 01 04, 20 01 40	Metalle	8 470	2,1	-	8 470
15 01 03, 20 01 38	Holz	74 841	18,6	-	74 841
15 01 02, 20 01 39	Kunststoffe	1 719	0,4	-	1 719
15 01 09, 20 01 10, 20 01 11	Textilien	1 887	0,5	-	1 887
	Sonstige Abfälle	17 438	4,3	4 788	12 650
20 01 13*, 20 01 14*, 20 01 15*, 20 01 17*, 20 01 19*, 20 01 26*, 20 01 27*, 20 01 29*, 20 01 31*, 20 01 33*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	6 793	1,7	1 323	5 471
20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99, 20 03 99	sonstige nicht gefährliche Abfälle	10 645	2,6	3 466	7 180

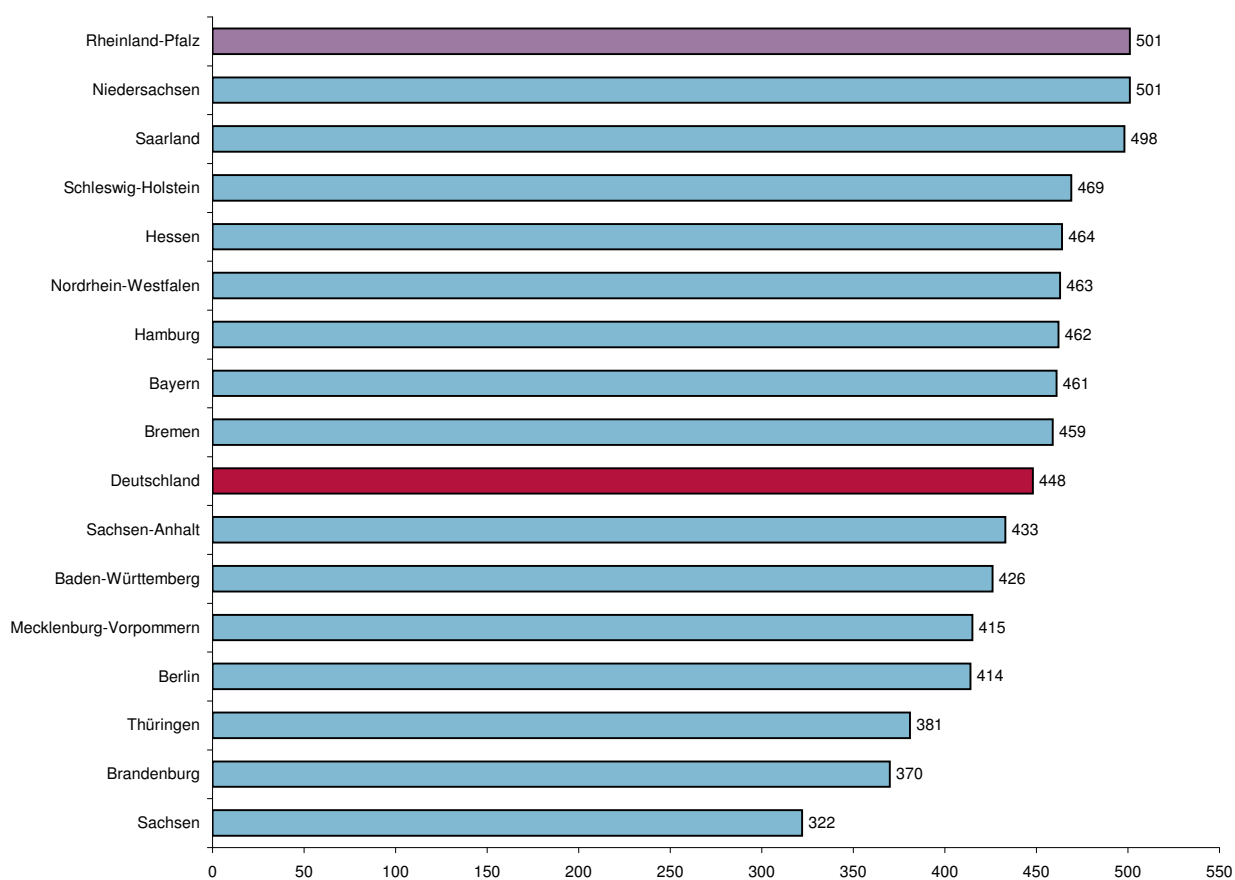
1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24. 3. 2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

4. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2004–2008

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe		
Tonnen						
2004	2 018 419	804 055	532 518	643 171	17 151	21 524
2005	2 022 965	808 892	523 152	654 807	18 245	17 869
2006	2 030 930	800 457	535 713	677 099	-	17 662
2007	2 027 940	782 310	548 554	677 107	-	19 970
2008	2 018 353	769 506	555 620	675 789	-	17 438
Kilogramm je Einwohner						
2004	497,0	198,0	131,1	158,4	4,2	5,3
2005	498,4	199,3	128,9	161,3	4,5	4,4
2006	501,1	197,5	132,2	167,1	-	4,4
2007	501,3	193,4	135,6	167,4	-	4,9
2008	501,0	191,0	137,9	167,8	-	4,3

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten ab 2006 die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 nach Bundesländern - Kilogramm je Einwohner -



5. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen¹⁾ 2008 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe		
		zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	Tonnen						
Glas	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	137 139	26 401	26 401	-	110 738	100 920	9 818
Metalle	3 011	539	539	-	2 472	2 472	-
eisenhaltige Metalle	1 842	39	39	-	1 803	1 803	-
Aluminium	551	500	500	-	51	51	-
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	618	-	-	-	618	618	-
Kunststoffe	12 398	2 346	2 346	-	10 052	9 080	972
Holz	22 914	2 842	2 842	-	20 072	20 072	-
Verbunde	262	46	46	-	216	216	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	24 914	17 594	17 594	-	7 320	7 320	-
Insgesamt	200 638	49 768	49 768	-	150 870	140 080	10 790
außerdem: Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 507	254	254	-	1 253	1 253	-

1) Einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden.

6. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2008 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	Je Einwohner	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel)		
			zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	Tonnen	kg	Tonnen					
Gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fraktionen, LVP)	139 594	34,7	139 473	139 473	-	121	121	-
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	52 101	12,9	34 508	34 508	-	17 593	17 393	200
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	25 893	6,4	17 853	17 853	-	8 040	7 186	854
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	86 860	21,6	32 231	32 231	-	54 629	54 629	-
Kunststoffe, getrennt gesammelt	3 853	1,0	1 255	1 255	-	2 598	2 484	114
Metalle, getrennt gesammelt	449	0,1	369	369	-	80	80	-
Verbunde, getrennt gesammelt	181	0,0	181	181	-	-	-	-
Insgesamt	308 930	76,7	225 869	225 869	-	83 061	81 893	1 168

7. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen¹⁾ 1996–2008 nach Verpackungsarten

Jahr	Insgesamt	Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff- Fraktionen, LVP)	Verpackungen aus Papier Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Kunst- stoffe ²⁾	Metalle	Verbunde
						getrennt gesammelt		
Tonnen								
1996	321 896	106 887	76 198	47 400	88 318	911	1 686	496
1997	312 657	110 156	69 363	41 254	91 688	8	135	53
1998	314 556	108 045	71 652	39 886	94 717	42	214	-
1999	324 160	110 626	78 627	37 302	97 495	-	110	-
2000	331 154	117 514	80 069	37 987	95 439	49	96	-
2001	324 058	115 743	78 009	34 846	95 381	52	27	-
2002	329 387	127 431	77 367	32 393	91 499	55	642	-
2003	318 258	120 778	77 404	28 313	91 245	65	453	-
2004	308 427	123 183	73 065	29 012	82 698	83	386	-
2005	317 893	124 841	70 009	27 532	81 597	13 528	289	97
2006	317 805	133 256	57 489	25 986	86 266	14 219	336	253
2007	322 608	130 603	61 034	28 425	86 679	15 574	274	19
2008	308 930	139 594	52 101	25 893	86 860	3 853	449	181
davon								
Systembetreiber	281 272	129 013	44 541	21 346	86 360	12	-	-
Selbstentsorger, -gemeinschaften	27 658	10 581	7 560	4 547	500	3 841	449	181

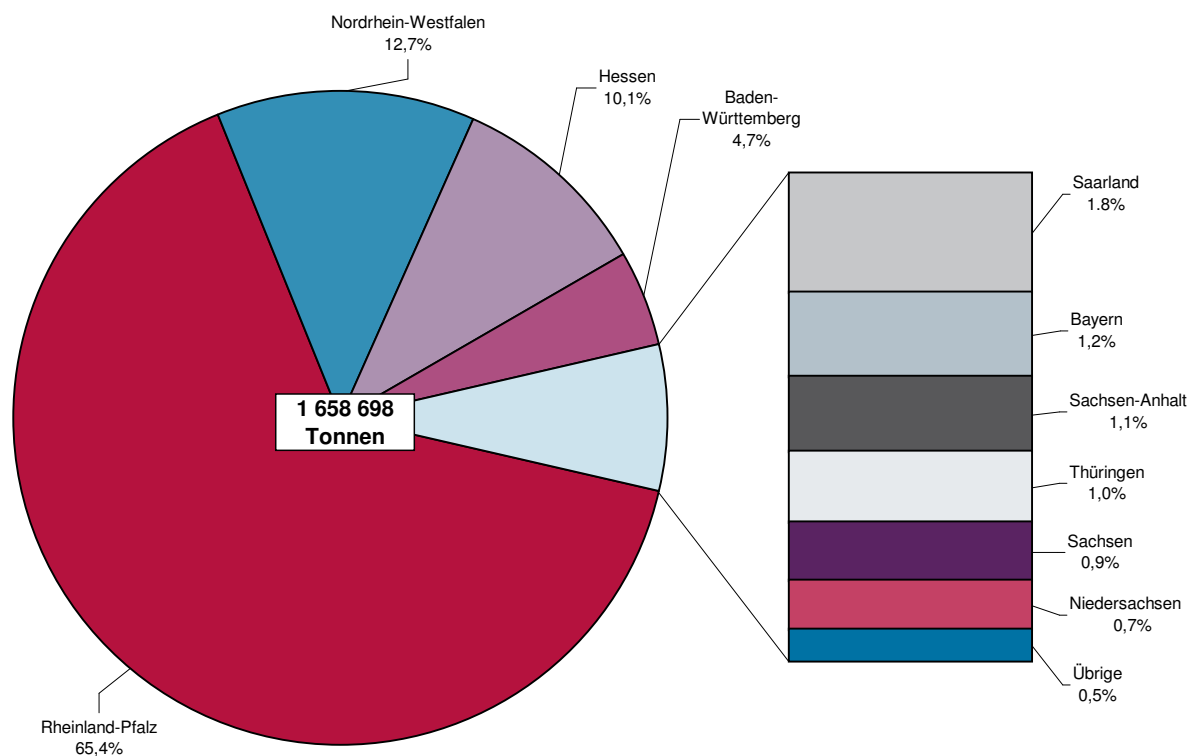
1) Bis 2004 bei privaten Endverbrauchern eingesammelt, ab 2005 zurückgenommene Verkaufsverpackungen von Systembetreibern und Selbstentsorgern/Selbstentsorgergemeinschaften. 2) Ab 2008 ohne pfandpflichtige Einwegverpackungen.

8. Erzeugung gefährlicher Abfälle¹⁾ 1996–2008

Jahr	Insgesamt	Primärerzeugung		Sekundär- erzeugung	Entsorgt in	
		zusammen	darunter Sammel- entsorgung		Rheinland- Pfalz	übrigen Bundesländern
	Tonnen					
1996	342 173	326 484	27 053	15 689	186 631	155 541
1997	334 252	299 571	48 739	34 682	167 423	166 829
1998	416 281	376 978	47 217	39 302	233 383	182 898
1999	482 200	414 282	61 140	67 918	286 481	195 719
2000	723 353	648 808	67 951	74 545	435 049	288 305
2001	706 475	632 092	66 722	74 383	430 455	276 019
2002 ²⁾	1 213 907	959 746	95 817	254 161	834 084	379 823
2003	1 295 981	989 938	85 962	306 043	809 999	485 982
2004	1 253 390	954 472	89 644	298 918	738 730	514 660
2005	1 741 353	1 396 083	95 180	345 270	1 183 865	557 488
2006	1 541 540	1 229 348	96 574	312 192	911 513	630 027
2007	1 573 088	1 185 862	98 553	387 226	1 037 734	535 353
2008	1 658 698	1 235 974	92 702	422 723	1 084 339	574 359

1) Ohne firmenintern entsorgte Abfälle und ohne Abfallmenge, die im Ausland entsorgt wurde; bis 2000 einschließlich freiwilliger Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. - 2) Geänderte Abgrenzungen, siehe Berichtskreis und Methodik.

Entsorgung gefährlicher Abfälle 2008 nach Bundesländern



9. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle¹⁾ 2008 nach Wirtschaftszweigen

WZ-Abschnitte	Wirtschaftszweig	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Rheinland-Pfalz	Nachbarländern ²⁾	übrigen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	256	9	248	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	1 016	991	25	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	355	179 461	38 817	93 357	47 286
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3	596	95	320	180
11	Getränkeherstellung	3	82	79	3	-
13	Herstellung von Textilien	3	917	94	823	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	13	1 809	930	838	41
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14	4 553	2 617	1 937	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41	49 336	6 175	26 488	16 673
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	20 469	2 369	11 790	6 310
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41	12 915	8 460	2 980	1 476
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	26	4 742	1 478	1 603	1 661
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	22	47 325	3 535	31 323	12 467
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	75	13 896	4 364	6 603	2 929
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8	607	93	454	60
28	Maschinenbau	44	4 665	2 267	2 140	258
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	26	14 548	5 406	5 074	4 068
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7	662	236	354	71
32	Herstellung von sonstigen Waren	8	167	85	46	36
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	292	155	112	25
D	Energieversorgung	34	42 422	18 484	20 792	3 146
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	168	179 243	99 215	63 017	17 011
F	Baugewerbe	702	514 837	478 376	35 735	726
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	58	11 865	5 719	5 762	385
H	Verkehr und Lagerei	57	128 637	55 311	73 110	217
J	Information und Kommunikation	7	247	231	15	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	9	-	9	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	655	196	459	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	1 939	1 530	300	110
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	120	81 076	79 673	1 382	21
P	Erziehung und Unterricht	3	125	99	26	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	1 130	532	516	83
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	322	306	-	16
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	30	7	24	-
	Insgesamt	1 557	1 143 272	779 496	294 776	68 999

1) Ohne Sammelentsorgung. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle¹⁾ 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	entsorgt in		
			Rheinland-Pfalz	Nachbarländern ²⁾	übrigen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen			
Frankenthal (Pfalz), St.	13	6 881	5 797	1 020	64
Kaiserslautern, St.	45	16 886	14 189	2 417	280
Koblenz, St.	55	40 290	35 093	4 408	789
Landau i. d. Pfalz, St.	25	5 025	3 806	853	365
Ludwigshafen a. Rh., St.	63	135 514	97 664	19 233	18 617
Mainz, St.	79	48 447	20 110	27 275	1 062
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	3 606	3 592	14	-
Pirmasens, St.	25	19 256	9 293	5 972	3 992
Speyer, St.	17	14 241	1 905	8 157	4 178
Trier, St.	32	19 441	7 247	5 543	6 651
Worms, St.	35	12 079	7 619	1 997	2 463
Zweibrücken, St.	21	3 079	2 602	397	80
Ahrweiler	34	11 452	8 808	2 628	16
Altenkirchen (Ww.)	47	11 212	6 561	3 554	1 098
Alzey-Worms	18	9 909	8 138	1 770	-
Bad Dürkheim	44	24 165	20 297	3 867	-
Bad Kreuznach	59	93 069	88 531	4 269	268
Bernkastel-Wittlich	57	46 441	45 488	525	427
Birkenfeld	55	29 949	18 292	8 980	2 677
Cochem-Zell	26	11 614	10 525	1 085	4
Donnersbergkreis	25	16 142	9 383	5 289	1 469
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	26 989	25 948	1 041	-
Germersheim	38	23 173	5 875	11 453	5 845
Kaiserslautern	59	51 776	50 978	742	56
Kusel	18	14 187	14 083	104	-
Mainz-Bingen	55	46 368	17 243	22 737	6 388
Mayen-Koblenz	76	44 616	18 884	19 197	6 535
Neuwied	69	41 047	20 138	17 195	3 714
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	28 652	25 300	2 843	508
Rhein-Lahn-Kreis	70	56 526	29 702	26 399	426
Rhein-Pfalz-Kreis	20	10 161	8 997	891	274
Südliche Weinstraße	21	8 082	5 538	2 520	24
Südwestpfalz	25	11 466	11 413	53	-
Trier-Saarburg	52	19 987	17 979	1 840	168
Vulkaneifel	24	10 552	10 488	65	-
Westerwaldkreis	102	50 827	41 669	8 597	561
Rheinland-Pfalz	1 515	1 023 107	729 176	224 932	68 999
kreisfreie Städte	431	324 744	208 916	77 287	38 541
Landkreise	1 084	698 363	520 260	147 645	30 458

1) Ohne Sammelentsorgung und regional nicht zuzuordnende Erzeuger. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

11. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	17	-	17	17	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	43	5	38	40	2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	782	636	146	282	500	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	2 019	1 711	308	475	990	554
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	92	56 427	54 899	1 528	4 196	31 109	21 121
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	88	9 025	7 213	1 812	5 267	2 156	1 602
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 320	157	1 163	738	446	135
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22	28 256	28 236	21	293	17 047	10 916
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	79	10 852	9 765	1 087	2 810	7 358	684
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	114	29 610	25 771	3 839	11 270	13 969	4 371
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	203	48 405	18 116	30 289	26 007	19 404	2 993
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	37	2 707	1 739	968	1 320	795	591
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	104	9 489	5 277	4 212	6 547	2 453	489
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	115	41 296	28 862	12 434	12 770	21 573	6 953
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 045	846 340	813 197	33 143	714 136	130 422	1 782
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	1 077	585	491	403	674	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	86	145 111	144 953	158	50 801	74 205	20 105
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	32	3 201	2 152	1 050	2 397	781	23
	Insgesamt	1 558	1 235 974	1 143 272	92 702	839 771	323 884	72 320

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als ein Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	17	-	17	17	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	17	-	17	17	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	43	5	38	40	2	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	5	43	5	38	40	2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	782	636	146	282	500	-
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	4	516	381	135	16	500	-
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	.	266	255	11	266	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	2 019	1 711	308	475	990	554
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	11	613	527	86	166	439	7
	darunter							
06 01 06	andere Säuren	7	251	171	80	164	86	-
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	5	286	205	80	106	179	-
	darunter							
06 02 05	andere Basen	5	275	205	70	97	178	-
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	3	154	139	14	4	34	115
06 04	metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	9	833	814	19	135	267	431
	darunter							
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	5	693	693	-	115	195	382
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	.	25	25	-	-	25	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	.	109	0	109	64	45	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	92	56 427	54 899	1 528	4 196	31 109	21 121
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	31	6 706	6 419	287	542	4 005	2 158
	darunter							
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	1 111	1 041	69	123	12	975

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	2 924	2 734	190	257	1 520	1 148
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	2 590	2 588	2	97	2 457	36
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	31	4 529	4 093	436	1 421	958	2 150
	darunter							
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	317	316	1	46	271	-
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	21	3 305	2 870	435	736	559	2 010
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	828	828	-	573	115	140
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	17	2 944	2 840	103	124	2 037	783
	darunter							
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	1 657	1 562	95	72	802	783
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	4	10 230	10 203	27	152	7 033	3 045
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	9 651	9 643	8	269	5 726	3 656
	darunter							
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	6 028	6 022	6	91	3 219	2 718
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	21	4 011	3 418	593	1 179	2 654	177
	darunter							
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	2 406	2 357	49	71	2 335	-
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	564	323	241	174	241	150
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	13	1 013	717	296	907	78	27
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	11	18 357	18 283	74	509	8 697	9 151
	darunter							
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	5 309	5 256	54	319	3 792	1 198
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	9 318	9 318	-	105	1 261	7 953

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
08	Abfälle aus HZVA von Beschich- tungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	88	9 025	7 213	1 812	5 267	2 156	1 602
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	70	6 959	5 502	1 457	4 021	1 410	1 528
	darunter							
08 01 11	Farb und Lackabfälle, die orga- nische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	38	2 410	1 277	1 132	1 832	529	49
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die or- ganische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	38	4 015	3 752	263	1 960	636	1 419
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lack- entfernung, die organische Löse- mittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15	490	428	62	229	200	61
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	.	139	64	75	98	41	-
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisender Materialien)	24	1 927	1 647	279	1 148	705	74
	darunter							
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	24	1 926	1 647	279	1 148	705	74
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 320	157	1 163	738	446	135
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 320	157	1 163	738	446	135
	darunter							
09 01 01	Entwickler und Aktivatorenlösun- gen auf Wasserbasis	6	534	91	442	360	129	44
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22	28 256	28 236	21	293	17 047	10 916
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5	771	768	3	11	761	-
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahl- industrie	.	8 791	8 791	-	-	1 087	7 704
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	121	121	-	19	68	33
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	.	16 929	16 929	-	241	14 460	2 227
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	2	-	2	2	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	.	1 083	1 083	-	-	267	816
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	.	293	293	-	3	291	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	.	166	156	9	9	21	135

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	81	81	-	-	81	-
10 14	Abfälle aus Krematorien	.	20	14	6	8	12	-
11	Abfälle aus der chemischen Ober- flächenbearbeitung und Beschich- tung von Metallen und anderen Werk- stoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	79	10 852	9 765	1 087	2 810	7 358	684
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	77	10 815	9 728	1 087	2 810	7 321	684
	darunter							
11 01 05	saure Beizlösungen	25	2 707	2 358	349	403	2 260	44
11 01 06	Säuren a. n. g.	14	1 213	1 132	81	367	818	29
11 01 07	alkalische Beizlösungen	25	1 738	1 489	249	776	962	-
11 01 08	Phosphatierschlämme	7	415	399	15	14	23	378
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	3 278	3 196	83	612	2 432	234
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1 332	1 096	236	630	702	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	37	37	-	-	37	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	114	29 610	25 771	3 839	11 270	13 969	4 371
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	111	28 718	25 234	3 483	11 086	13 317	4 314
	darunter							
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	6	898	893	6	43	645	210
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungs- emulsionen und -lösungen	88	23 243	20 071	3 172	8 619	10 527	4 097
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	4	274	166	109	163	105	6
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10	355	293	62	189	165	-
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1 273	1 171	102	1 015	258	-
12 01 18	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	14	2 156	2 139	17	1 021	1 135	-
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	9	893	537	356	184	652	57

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	9	893	537	356	184	652	57
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	203	48 405	18 116	30 289	26 007	19 404	2 993
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	15	809	616	193	421	313	75
	darunter							
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	9	557	379	178	311	171	75
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7	251	237	13	110	140	-
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	77	16 164	3 833	12 331	5 498	8 496	2 170
	darunter							
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	70	14 199	3 644	10 554	5 456	6 591	2 152
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	1 924	151	1 773	30	1 878	16
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	10	351	210	141	23	85	243
	darunter							
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	6	251	150	102	12	33	206
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	128	28 898	12 797	16 101	19 233	9 239	426
	darunter							
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	8	1 007	423	584	392	615	-
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	47	8 686	5 438	3 249	6 727	1 809	150
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	25	6 212	3 315	2 897	3 466	2 643	103
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	468	439	29	70	398	-
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	69	12 243	3 043	9 199	8 390	3 684	168
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	10	1 391	341	1 049	709	603	79
	darunter							
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	7	886	244	642	511	313	63
13 08	Ölabfälle a. n. g.	5	792	318	474	123	669	-
	darunter							
13 08 02	andere Emulsionen	5	621	318	303	-	621	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	37	2 707	1 739	968	1 320	795	591
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum und Aerosoltreibgasen	37	2 707	1 739	968	1 320	795	591
	darunter							
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	5	150	92	58	55	95	-

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittel- gemische	28	2 421	1 547	874	1 182	694	546
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	6	126	99	27	74	6	46
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	104	9 489	5 277	4 212	6 547	2 453	489
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Ver- packungsabfälle)	43	3 211	2 351	860	2 188	816	208
	darunter							
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunrei- nigt sind	43	3 206	2 351	855	2 188	815	204
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	80	6 277	2 926	3 352	4 359	1 636	282
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	80	6 277	2 926	3 352	4 359	1 636	282
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	115	41 296	28 862	12 434	12 770	21 573	6 953
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Ver- kehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	11	1 911	809	1 103	809	1 057	46
	darunter							
16 01 04	Altfahrzeuge	4	409	402	7	213	166	31
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	6	443	357	85	437	6	1
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	40	17 659	16 696	963	1 706	13 317	2 636
	darunter							
16 02 09	Transformatoren und Kondensato- ren, die PCB enthalten	5	103	45	58	35	66	2
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlen- wasserstoffe enthalten	6	3 138	3 062	77	153	2 959	26
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthal- tende gebrauchte Geräte mit Aus- nahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	23	3 711	3 015	696	1 051	2 611	48
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	16	10 620	10 574	46	442	7 621	2 557

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	8	936	907	29	46	890	-
	darunter							
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	842	825	17	33	808	-
16 04	Explosivabfälle	1	1	-	1	-	-	1
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	550	263	287	244	228	78
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	6	142	70	72	61	9	72
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	5	124	54	70	50	73	1
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	11	107	7	100	85	17	6
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	11	177	132	45	48	129	0
16 06	Batterien und Akkumulatoren	16	7 401	534	6 867	4 095	2 015	1 291
	darunter							
16 06 01	Bleibatterien	15	7 312	532	6 780	4 085	2 011	1 215
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	27	6 946	5 066	1 880	1 906	3 105	1 936
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	18	5 225	3 434	1 791	1 366	2 372	1 487
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	11	1 722	1 632	90	540	732	449
16 08	gebrauchte Katalysatoren	6	1 075	950	125	8	605	462
	darunter							
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	5	788	788	-	3	492	294
16 10	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	3 608	2 458	1 150	3 555	28	25
	darunter							
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1 149	48	1 102	1 122	2	25
16 11	gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	1 208	1 179	28	401	329	478
16 11 03	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	364	364	-	165	199	-
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	843	815	28	236	130	478

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	1 045	846 340	813 197	33 143	714 136	130 422	1 782
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	70	61 022	60 856	166	28 916	31 942	165
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	70	61 022	60 856	166	28 916	31 942	165
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	158	34 138	20 955	13 183	22 977	10 594	567
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	158	34 138	20 955	13 183	22 977	10 594	567
17 03	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	457	412 574	408 597	3 977	406 800	5 246	528
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	437	410 098	407 322	2 776	404 997	5 101	-
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	28	2 476	1 276	1 201	1 804	144	528
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	9	437	357	80	197	131	109
	darunter							
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	329	258	70	89	131	109
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	216	315 545	313 299	2 246	236 994	78 300	251
	darunter							
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	212	239 971	237 725	2 246	197 515	42 205	251
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7	74 812	74 812	-	38 717	36 095	-
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	279	22 076	8 710	13 366	17 916	3 998	161
	darunter							
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	71	3 844	1 851	1 993	3 314	530	-
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	254	18 168	6 854	11 315	14 544	3 464	161
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	.	24	24	-	24	-	-
17 09	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	10	524	399	125	311	212	0
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	5	123	119	3	3	120	0
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	6	401	280	122	309	92	-

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	1 077	585	491	403	674	0
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	12	1 031	540	491	358	674	0
	darunter							
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	12	979	533	446	342	638	-
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	3	45	45	-	45	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	86	145 111	144 953	158	50 801	74 205	20 105
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	18	55 884	55 879	5	1 284	36 232	18 368
	darunter							
19 01 07	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	20 580	20 580	-	-	12 113	8 467
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	6	11 254	11 251	4	1 283	9 963	8
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12	22 012	22 011	1	1	12 887	9 124
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	28	4 566	4 448	118	580	2 380	1 605
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	3 643	3 525	118	580	1 481	1 581
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5	923	923	-	-	899	24
19 07	Deponiesickerwasser	14	69 729	69 729	-	47 582	22 147	-
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	14	69 729	69 729	-	47 582	22 147	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	17	9 382	9 347	35	699	8 632	51
	darunter							
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	15	8 578	8 546	31	694	7 833	51

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 12. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	80	80	-	-	-	80
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	11	5 469	5 469	-	656	4 814	-
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8	2 365	2 365	-	656	1 709	-
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Material- mischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3 105	3 105	-	-	3 105	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle	32	3 201	2 152	1 050	2 397	781	23
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	32	3 201	2 152	1 050	2 397	781	23
	darunter							
20 01 13	Lösemittel	7	204	49	155	202	2	-
20 01 19	Pestizide	7	162	35	127	161	0	-
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlor- kohlenwasserstoffe enthalten	10	318	282	36	28	290	-
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	9	765	406	359	757	8	-
20 01 35	gebrauchte elektrische und elek- tronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnah- me derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	8	698	625	73	658	18	23
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	10	822	733	89	412	410	-
	Insgesamt	1 558	1 235 974	1 143 272	92 702	839 771	323 884	72 320

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

13. Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmenge			
		ins- gesamt	davon entsorgt in		
			Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ¹⁾	übrigen Bundes ländern
Tonnen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	73	53	21	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	-	0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	45 388	86	45 030	272
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 867	73	2 199	596
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 352	337	2 016	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3 418	895	1 063	1 460
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4 462	4 222	11	229
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 257	-	2 236	21
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11 180	144	9 874	1 161
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9 915	644	7 281	1 990
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2 118	-	1 834	284
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	6 156	294	5 473	388
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16 909	11 860	3 079	1 970
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	235 227	204 963	29 450	813
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	91	-	90	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	79 847	20 860	50 210	8 777
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	463	138	289	37
	Insgesamt	422 723	244 569	160 156	17 998

1) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

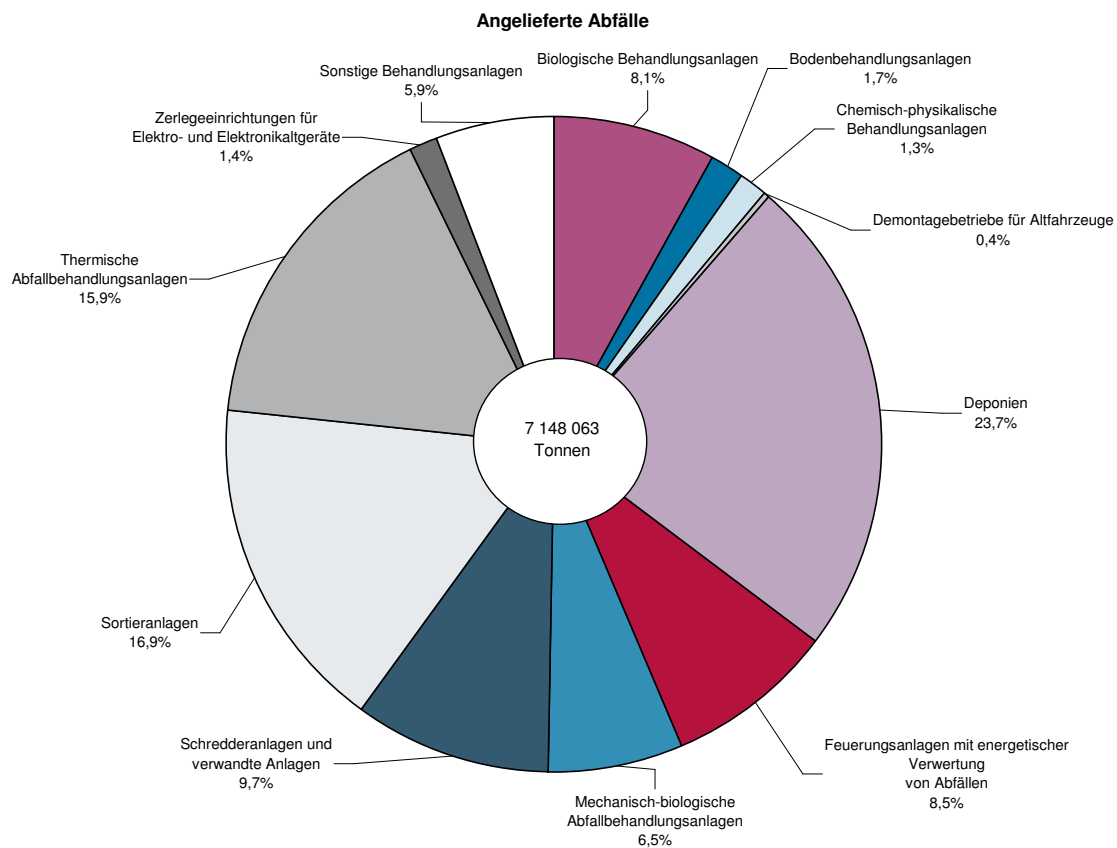
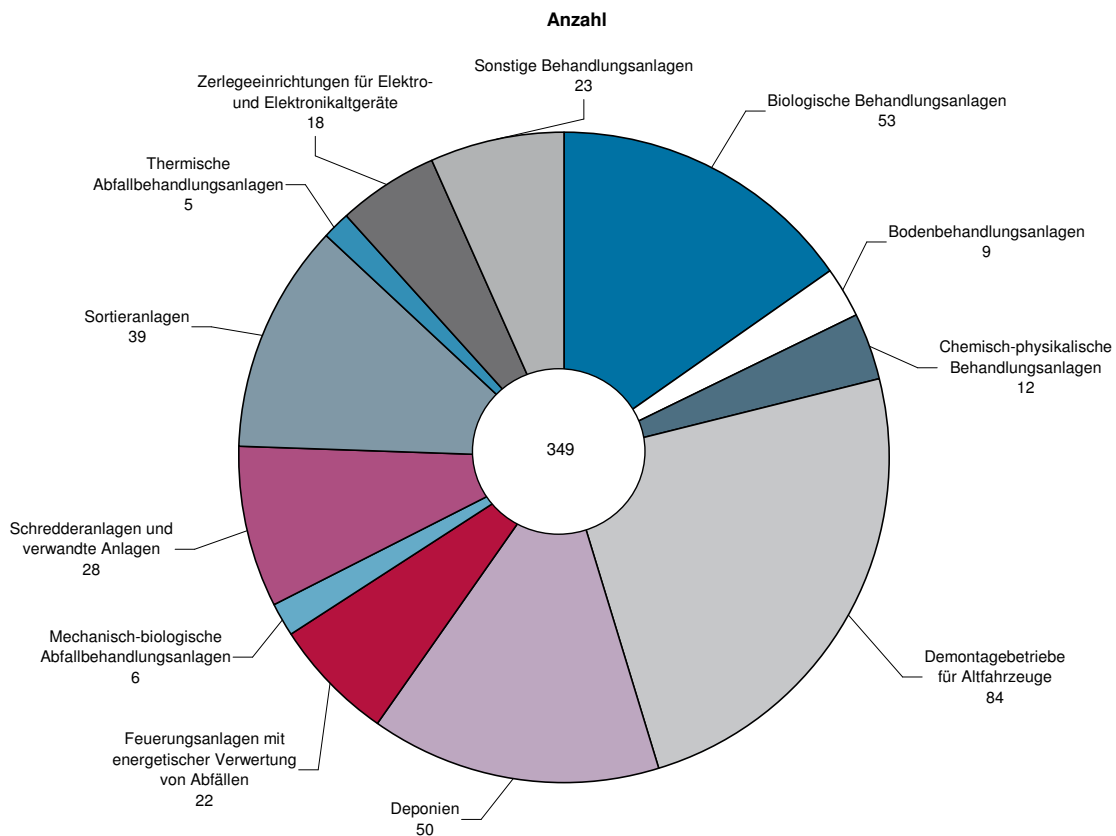
14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Deponien	Thermische Abfall- behandlungs- anlagen	Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	Biologische Behandlungs- anlagen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56 739	56 020	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	149 287	7	5 339	28 396	101 533
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	179 217	-	-	137 570	3 472
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	496	-	492	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	255	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 061	40 799	222	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	141 162	139	107 592	5 186	7 350
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5 170	64	3 102	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 424	-	28	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	86 698	25 913	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	26 746	1 236	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11 377	2 972	23	882	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24 792	116	347	-	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	-	3	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	489 553	572	27 213	15 708	3 086
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	434 769	1 491	4 179	22 858	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 082 340	1 353 761	11 109	24 172	11 132
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10 689	50	10 639	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 260 753	206 192	483 794	290 657	29 336
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 137 532	5 977	479 848	82 988	426 630
	Insgesamt	7 148 063	1 695 306	1 133 929	608 418	582 539

Abfälle 2008 nach Abfallkapiteln und Anlagearten

Sortier- anlagen	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Mechanisch- biologische Abfall- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Sonstige Behandlungs- anlagen	Abfall- schlüssel (EAV)
Tonnen								
-	-	-	-	720	-	-		01
7	-	6	919	3 245	3 836	-	6 000	02
224	-	1 404	-	-	132	-	36 414	03
3	-	-	-	1	-	-	-	04
-	-	-	-	-	-	-	255	05
-	-	-	-	657	69	-	7 314	06
787	-	6 005	-	4 165	684	-	9 254	07
-	-	-	-	31	-	-	1 973	08
-	-	-	-	1 396	-	-	-	09
281	-	-	-	10	3 602	-	56 893	10
-	-	-	-	25 026	-	-	485	11
-	-	2 127	5	4 151	-	-	1 218	12
-	-	-	-	24 136	132	-	61	13*
-	-	-	-	-	-	-	-	14*
368 298	-	12 300	154	885	-	-	61 338	15
2 588	38 600	187 945	-	7 747	-	28 690	140 671	16
152 552	21	389 047	1 221	98	69 268	-	69 960	17
-	-	-	-	0	-	-	-	18
90 324	-	27 610	60 031	16 585	36 276	-	19 950	19
592 445	60 695	68 877	402 912	2 235	7 597	-	7 327	20
1 207 510	99 316	695 320	465 240	91 087	121 594	28 690	419 113	

Abfallentsorgungsanlagen 2008



15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	1 509 354	298 927	641 005	480 203	89 219
	nicht gefährliche Abfälle	5 638 708	511 829	3 510 360	1 505 470	111 050
	Insgesamt	7 148 063	810 756	4 151 365	1 985 672	200 269
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Ge- winnen sowie bei der physikalischen und chemi- schen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56 739	3 981	3 836	48 922	-
	darunter					
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	48 886	-	-	48 886	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirt- schaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungs- mitteln	149 287	34 533	63 033	43 712	8 010
	darunter					
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	13 264	300	4 395	4 829	3 740
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	38 513	6 420	30 778	221	1 095
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	8 161	39	3 026	5 096	-
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12 339	-	3 154	9 185	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbe- handlung	16 952	-	6 318	9 870	764
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	48 994	27 774	11 243	8 575	1 402
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	6 498	-	835	4 916	747
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	179 217	142 232	16 325	20 528	132
	darunter					
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	70 235	51 641	12 584	6 010	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugs- schlämme aus der mechanischen Abtrennung	106 026	90 591	2 834	12 468	132
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 061	34 724	7 199	7 138	-
	darunter					
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	35 001	32 476	2 525	-	-
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6 959	540	19	6 400	-
06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser- behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	5 160	789	4 243	128	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	141 162	106 329	16 868	15 135	2 829
	darunter					
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 771	6 386	383	2	-
07 02 13	Kunststoffabfälle	9 600	308	5 446	3 846	-
07 02 99	Abfälle a. n. g.	6 005	-	1 158	4 847	-
07 05 99	Abfälle a. n. g.	9 337	1 722	7 615	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 895	12 876	20	-	-
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssig- keiten und Mutterlaugen	6 374	6 280	-	-	94
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 270	7 622	64	584	-

* gefährliche Abfälle

noch: 15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	50 486	48 394	115	1 906	70
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5 170	1 194	3 458	518	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 424	-	1 001	423	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	86 698	25 876	17 743	29 033	14 046
	darunter					
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	12 292	10	8 026	3 581	676
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	20 432	14 219	-	3	6 210
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 912	258	164	6 154	4 336
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	16 686	-	4 207	9 742	2 737
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	8 947	7 500	1 447	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	26 746	25 000	1 746	-	-
	darunter					
11 01 05*	saure Beizlösungen	25 000	25 000	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11 377	1 315	8 653	1 173	236
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24 792	722	20 140	3 698	232
	darunter					
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7 243	337	5 781	1 124	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 126	78	8 349	1 467	232
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	489 553	3 072	304 261	180 634	1 587
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	35 846	31	27 191	8 624	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	46 355	151	30 204	14 444	1 556
15 01 03	Verpackungen aus Holz	32 803	572	19 701	12 530	-
15 01 06	gemischte Verpackungen	289 778	637	196 320	92 822	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	179 540	-	102 914	76 626	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	110 238	637	93 406	16 196	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	78 010	-	28 796	49 214	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	434 769	8 074	187 440	184 588	54 667
	darunter					
16 01 03	Altreifen	65 556	453	28 399	32 681	4 024
16 01 04*	Altfahrzeuge	28 310	-	25 066	2 215	1 029
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	30 525	-	18 904	10 117	1 505
16 01 17	Eisenmetalle	106 654	-	83 037	21 005	2 612
16 01 19	Kunststoffe	6 150	84	255	4 961	850
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	11 508	-	4 893	6 272	343

* gefährliche Abfälle

noch: 15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	29 221	-	6 242	22 119	860
16 06 01*	Bleibatterien	116 183	-	12 449	69 206	34 529
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	5 616	4 445	1 171	-	
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	13 941	-	193	9 118	4 630
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 082 340	152 388	1 341 322	536 585	52 044
	darunter					
17 01 01	Beton	20 193	-	20 193	-	-
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	84 136	21 491	29 096	33 532	18
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	62 856	4 113	52 468	6 275	-
17 02 01	Holz	89 847	2 473	67 640	19 446	288
17 02 02	Glas	8 434	90	5 899	1 371	1 074
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21 773	46	13 839	7 594	294
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	368 687	7 209	222 761	136 770	1 947
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	9 067	1 150	4 629	3 288	-
17 04 05	Eisen und Stahl	286 554	-	107 848	157 690	21 016
17 04 07	gemischte Metalle	31 976	-	10 439	17 284	4 253
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	364 487	108 253	164 389	71 312	20 533
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	427 389	4 096	410 285	13 008	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	36 361	1 818	28 910	5 633	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	45 059	239	35 026	9 795	-
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6 699	1 011	4 788	838	63
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	45 242	206	39 928	5 108	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	154 754	-	111 196	43 558	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10 689	78	9 936	675	-
	darunter					
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	10 013	-	9 417	596	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 260 753	262 027	595 500	381 927	21 299
	darunter					
19 01 02	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5 852	-	4 974	878	-

* gefährliche Abfälle

noch: 15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Aus- nahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	31 880	283	21 282	7 564	2 751
19 02 04*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Be- handlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 654	-	-	11 654	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	16 485	-	-	16 485	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähn- lichen Abfällen	58 417	-	56 620	1 292	505
19 05 99	Abfälle a. n. g.	36 116	-	36 116	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	36 116	-	36 116	-	-
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7 137	-	7 137	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	6 631	607	5 790	235	
19 08 02	Sandfangrückstände	12 478	2 815	7 276	2 033	354
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	67 455	-	22 162	40 782	4 512
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5 599	300	-	5 299	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	252 017	251 948	12	58	-
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derje- nigen, die unter 19 08 13 fallen	6 510	810	4 291	1 409	-
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	64 460	-	50 109	14 351	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	41 795	-	36 604	5 191	-
19 12 04	Kunststoff und Gummi	8 343	-	1 268	5 633	1 443
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	33 590	-	17 051	7 987	8 552
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	225 689	-	89 213	133 330	3 146
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	51 448	-	37 642	13 797	8
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	51 448	-	37 642	13 797	8
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	87 605	-	41 776	45 829	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	181 853	987	127 935	52 903	28
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 137 532	9 185	1 552 648	530 512	45 188
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	115 742	600	87 780	27 166	196
20 01 02	Glas	314 516	-	76 617	197 937	39 963
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	28 698	-	13 565	15 133	-
20 01 11	Textilien	6 769	-	1 572	3 485	1 712
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10 391	-	6 218	4 173	-
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	26 927	-	11 201	15 689	37
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Ge- räte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	23 434	-	6 227	16 972	235

* gefährliche Abfälle

noch: 15. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				Tonnen		
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	40 048	-	23 805	14 140	2 103
20 01 40	Metalle	15 550	-	15 498	-	52
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	187 679	8 583	158 967	20 130	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	1 149 022	-	1 015 478	133 544	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	451 013	-	418 470	32 543	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	87 402	-	77 193	10 208	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	237 461	-	225 657	11 803	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	373 147	-	294 158	78 989	-
20 03 03	Straßenkehricht	12 798	-	9 240	3 558	-
20 03 07	Sperrmüll	192 929	-	118 836	74 093	-

* gefährliche Abfälle

**16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	133 245	118 579	11 806	2 860
	nicht gefährliche Abfälle	1 000 685	823 744	176 941	-
	Insgesamt	1 133 929	942 323	188 746	2 860
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 339	5 220	119	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5 181	5 062	119	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	107 592	103 282	1 480	2 829
	darunter				
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 328	6 328	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 875	12 875	-	-
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 374	6 280	-	94
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 648	7 648	-	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	48 566	48 495	-	70
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3 102	2 672	430	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	27 213	21 439	5 743	31
	darunter				
15 01 06	gemischte Verpackungen	25 144	20 209	4 935	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	25 144	20 209	4 935	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4 179	4 126	53	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11 109	8 980	2 128	-
	darunter				
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	10 076	8 068	2 008	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10 639	9 964	675	-
	darunter				
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	10 013	9 417	596	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	483 794	370 314	113 480	-
	darunter				
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7 137	7 137	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	56 400	17 212	39 188	
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5 299	-	5 299	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	251 969	251 912	58	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	65 341	21 286	44 056	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	79 024	58 994	20 031	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	479 848	415 709	64 139	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	440 582	378 633	61 949	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	158 713	146 253	12 460	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	6 026	5 641	385	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	275 843	226 739	49 104	-
20 03 07	Sperrmüll	35 694	33 532	2 163	-
Bodenbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	62 860	39 363	8 807	14 689
	nicht gefährliche Abfälle	58 734	25 399	33 195	140
	Insgesamt	121 594	64 762	42 002	14 829
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 836	3 836	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3 602	-	3 602	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	69 268	44 889	9 690	14 689
	darunter				
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5 676	1 898	3 760	18
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	56 679	37 070	4 938	14 671
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	6 164	5 301	863	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36 276	11 224	25 043	8
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	11 149	437	10 712	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
noch: Bodenbehandlungsanlagen					
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	8 436	96	8 332	8
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	8 436	96	8 332	8
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	14 160	8 606	5 554	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 597	4 087	3 510	-
	darunter				
20 03 03	Straßenkehricht	5 825	2 315	3 510	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	66 543	61 315	4 485	744
	nicht gefährliche Abfälle	24 545	17 439	878	6 227
	Insgesamt	91 087	78 754	5 363	6 971
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 245	1 950	824	471
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 165	4 165	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 396	1 001	395	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	25 026	25 026	-	-
	darunter				
11 01 05*	saure Beizlösungen	25 000	25 000	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4 151	3 781	135	236
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	24 136	20 341	3 564	232
	darunter				
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7 243	6 119	1 124	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 100	8 401	1 467	232
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7 747	7 301	169	276
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16 585	11 717	2	4 866
	darunter				
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8 068	3 556	-	4 512
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 235	1 345	-	890

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	28 310	25 066	2 215	1 029
	nicht gefährliche Abfälle	380	262	114	5
	Insgesamt	28 690	25 328	2 329	1 034
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	28 690	25 328	2 329	1 034
16 01 04*	darunter Altfahrzeuge	28 310	25 066	2 215	1 029
Deponien					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	873 240	574 212	290 044	8 984
	nicht gefährliche Abfälle	822 067	774 450	44 189	3 427
	Insgesamt	1 695 306	1 348 662	334 233	12 411
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56 020	7 097	48 922	-
	darunter				
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	48 886	-	48 886	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40 799	40 799	-	-
	darunter				
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	34 990	34 990	-	-
06 05 03		5 011	5 011	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25 913	20 393	4 844	676
	darunter				
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	8 708	8 032	-	676
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	8 947	8 947	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1 236	1 236	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 972	2 583	389	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 491	1 404	87	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 353 761	1 083 660	261 117	8 984
	darunter				
17 01 01	Beton	14 355	14 355	-	-
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	78 182	48 647	29 535	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
noch: Deponien					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	55 003	48 856	6 147	-
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	368 516	229 799	136 770	1 947
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	8 301	5 025	3 276	-
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	307 796	235 560	66 373	5 862
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	418 141	406 148	11 993	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	8 958	8 958	-	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	7 337	6 763	575	-
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5 856	5 129	664	63
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	43 552	38 566	4 986	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	28 364	28 364	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	206 192	184 613	18 827	2 751
	darunter				
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	31 880	21 565	7 564	2 751
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	46 965	46 965	-	-
19 05 99	Abfälle a. n. g.	35 891	35 891	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	35 891	35 891	-	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	37 250	31 784	5 466	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	37 250	31 784	5 466	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	29 774	28 470	1 304	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5 977	5 929	47	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
	nachrichtlich:				
	gefährliche Abfälle	49 793	18 004	23 105	8 684
	nicht gefährliche Abfälle	558 625	301 494	253 479	3 651
	Insgesamt	608 418	319 498	276 584	12 335
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	28 396	28 396	-	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	27 774	27 774	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	137 570	136 737	833	-
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	46 979	46 146	833	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	90 591	90 591	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5 186	1 722	3 464	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15 708	5 583	10 125	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	15 708	5 583	10 125	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22 858	5 180	17 678	-
16 01 03	Altreifen	22 858	5 180	17 678	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	24 172	12 915	11 125	132
	darunter				
17 02 01	Holz	23 969	12 844	11 125	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	290 657	104 304	174 150	12 203
	darunter				
19 02 04*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 654	-	11 654	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	16 485	-	16 485	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	33 590	17 051	7 987	8 552
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	201 559	65 373	133 040	3 146
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	22 241	20 490	1 751	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	82 988	23 779	59 210	-
	darunter				
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	23 380	8 545	14 835	-
20 03 07	Sperrmüll	58 608	15 234	43 375	-
Biologische Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	582 539	501 176	74 086	7 277
	Insgesamt	582 539	501 176	74 086	7 277
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	101 533	56 509	37 747	7 277
	darunter				
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7 264	3 495	29	3 740

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Biologische Behandlungsanlagen					
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	38 512	37 196	221	1 095
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	7 533	2 437	5 096	-
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12 247	3 062	9 185	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13 707	4 368	9 046	293
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12 242	2 597	8 244	1 402
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	6 477	824	4 907	747
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3 472	2 398	1 074	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 350	7 350	-	-
07 05 99	Abfälle a. n. g.	7 350	7 350	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3 086	2 208	878	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11 132	10 174	958	-
	darunter				
17 02 01	Holz	8 087	7 281	806	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29 336	29 046	290	-
	darunter				
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	6 569	6 569	-	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	6 189	5 899	290	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	9 272	9 272	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	426 630	393 491	33 139	-
	darunter				
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	28 698	13 565	15 133	-
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	157 809	152 514	5 295	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	237 461	225 657	11 803	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	237 461	225 657	11 803	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	465 240	402 949	62 029	262
	Insgesamt	465 240	402 949	62 029	262
	darunter				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 221	69	1 151	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
noch: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	60 031	55 707	4 324	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	51 713	48 074	3 639	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	402 912	346 607	56 305	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	394 476	342 262	52 214	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	292 300	272 217	20 083	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5 894	3 648	2 246	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	96 282	66 397	29 885	-
20 03 07	Sperrmüll	8 312	4 221	4 091	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	20 486	12 776	7 548	162
	nicht gefährliche Abfälle	674 834	381 066	257 725	36 044
	Insgesamt	695 320	393 842	265 273	36 206
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 404	1 404	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6 005	1 158	4 847	-
07 02 99	Abfälle a. n. g.	6 005	1 158	4 847	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 127	1 727	400	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12 300	11 664	635	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	12 300	11 664	635	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	187 945	128 223	51 586	8 136
	darunter				
16 01 03	Altreifen	40 583	22 102	14 457	4 024
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	30 151	18 648	10 003	1 500
16 01 17	Eisenmetalle	106 654	83 037	21 005	2 612
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	10 553	4 432	6 121	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	389 047	173 473	189 855	25 719
	darunter				
17 02 01	Holz	50 552	42 778	7 485	288
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20 147	12 437	7 548	162
17 04 05	Eisen und Stahl	285 549	106 843	157 690	21 016
17 04 07	gemischte Metalle	31 484	10 222	17 009	4 253
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	27 610	26 678	932	-
	darunter				
19 01 02	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5 852	4 974	878	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	17 941	17 941	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	68 877	49 509	17 017	2 351
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	9 907	6 995	2 716	196
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	37 421	22 267	13 051	2 103
20 01 40	Metalle	15 549	15 497	-	52
Sonstige Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	211 996	60 996	102 791	48 209
	nicht gefährliche Abfälle	207 117	105 481	89 751	11 885
	Insgesamt	419 113	166 477	192 541	60 094
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6 000	1 200	4 800	-
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	6 000	1 200	4 800	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	36 414	17 794	18 621	-
	darunter				
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	21 745	16 568	5 177	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	12 620	1 225	11 394	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7 314	520	6 794	-
	darunter				
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6 920	520	6 400	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Sonstige Behandlungsanlagen					
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9 254	3 915	5 339	-
	darunter				
07 02 13	Kunststoffabfälle	7 341	3 500	3 841	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 973	1 885	87	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	56 893	22 935	20 588	13 370
	darunter				
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	20 432	14 219	3	6 210
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 912	422	6 154	4 336
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	16 686	4 207	9 742	2 737
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 218	968	250	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	61 338	46 839	12 942	1 556
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	40 434	26 829	12 049	1 556
15 01 06	gemischte Verpackungen	18 609	18 609	-	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	18 609	18 609	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	140 671	13 645	86 487	40 540
	darunter				
16 01 19	Kunststoffe	5 630	219	4 561	850
16 06 01*	Bleibatterien	116 160	12 448	69 183	34 529
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	13 941	193	9 118	4 630
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	69 960	50 644	17 870	1 446
	darunter				
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	27 403	21 770	5 633	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	37 722	28 502	9 220	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19 950	3 567	14 912	1 471
	darunter				
19 12 04	Kunststoff und Gummi	7 974	991	5 540	1 443
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 327	1 811	3 804	1 712
	darunter				
20 01 11	Textilien	6 762	1 566	3 485	1 712

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
Sortieranlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	5 961	5 737	224	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 201 549	680 796	479 717	41 037
	Insgesamt	1 207 510	686 533	479 941	41 037
	darunter				
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	368 298	218 016	150 282	-
	darunter				
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	35 800	27 176	8 624	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	5 721	3 332	2 389	-
15 01 06	gemischte Verpackungen	245 463	157 603	87 860	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	179 540	102 914	76 626	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	65 923	54 690	11 233	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	78 010	28 796	49 214	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 588	1 990	597	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	152 552	108 808	42 669	1 074
	darunter				
17 01 01	Beton	5 838	5 838	-	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	7 386	7 386	-	-
17 02 01	Holz	7 239	7 209	30	-
17 02 02	Glas	8 200	5 755	1 371	1 074
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	115 094	74 695	40 399	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	90 324	60 357	29 967	-
	darunter				
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	41 795	36 604	5 191	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	5 762	5 762	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5 762	5 762	-	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	40 815	17 695	23 120	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	592 445	296 066	256 417	39 963
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	105 755	81 305	24 450	-
20 01 02	Glas	314 516	76 617	197 937	39 963
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	76 503	68 926	7 577	-
	darunter				
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	75 482	67 905	7 577	-
20 03 07	Sperrmüll	88 128	63 663	24 465	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

noch: 16. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2008
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	56 922	23 884	29 179	3 859
	nicht gefährliche Abfälle	42 394	7 933	33 366	1 095
	Insgesamt	99 316	31 817	62 545	4 954
	darunter				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	38 600	8 317	25 601	4 682
	darunter				
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	11 335	4 800	6 192	343
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	18 668	1 810	15 998	860
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	60 695	23 500	36 923	272
	darunter				
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10 391	6 218	4 173	-
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	26 927	11 201	15 689	37
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	23 204	6 001	16 968	235

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

17. Abfallentsorgungsanlagen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Anlageart	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Sonstige
	Anzahl			
Deponien	67	3	57	7
darunter				
Deponien in der Stilllegungsphase	17	-	14	3
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	2	3	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	22	15	1	6
Biologische Behandlungsanlagen	53	1	34	18
Sortieranlagen	39	-	35	4
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	18	-	8	10
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	28	-	20	8
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	6	-	6	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	12	2	8	2
Bodenbehandlungsanlagen	9	-	7	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	84	1	17	66
Sonstige Behandlungsanlagen	23	11	10	2
Insgesamt	366	35	206	125

18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und Anlagearten

Anlageart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung	Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	An Verwerter
	Tonnen			
Deponien	23 185	23 161	24	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	261 431	1 017	260 414	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	61 577	19 842	26 669	15 066
Biologische Behandlungsanlagen	472 610	11 841	112 469	348 299
Sortieranlagen	1 175 112	29 997	497 495	647 621
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	97 261	2 271	67 160	27 830
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	682 437	1 032	239 086	442 319
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	379 149	161 568	213 930	3 651
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	53 552	11 053	15 170	27 329
Bodenbehandlungsanlagen	152 586	30 827	116 110	5 649
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	27 124	33	25 965	1 126
Sonstige Behandlungsanlagen	396 457	26 525	82 739	287 192
Insgesamt	3 782 480	319 166	1 657 231	1 806 082

19. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	257 743	78 521	78 521	178 918	164 135	305
	nicht gefährliche Abfälle	3 524 736	240 646	239 735	1 478 313	1 443 769	1 805 777
	Insgesamt	3 782 480	319 166	318 255	1 657 231	1 607 904	1 806 082
	darunter						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 881	-	-	1 881	1 881	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	2 528	-	-	1 545	1 545	983
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	45 876	1 155	1 155	44 722	44 722	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	44 718	20	20	44 698	44 698	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	57 497	21 155	21 155	21 276	7 047	15 066
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kes- selstaub, der unter 10 01 04 fällt	24 639	8 208	8 208	1 365	1 365	15 066
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	23 747	12 821	12 821	10 926	1 991	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	8 618	2 780	2 780	2 418	2 418	3 420
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 256	384	384	737	737	135
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a. n. g.)	10 777	154	154	8 126	8 057	2 498
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	100 957	5 445	5 445	90 137	84 908	5 375
	darunter						
16 01 03	Altreifen	28 564	19	19	27 023	27 023	1 521
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	23 569	-	-	23 549	23 480	20
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 964	1	1	7 245	4 646	2 718
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile	11 003	9	9	10 887	10 887	106
	darunter						
16021506*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile nicht differen- zierbar	9 425	-	-	9 346	9 346	79
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Be- standteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	6 307	-	-	6 300	3 779	7
	darunter						
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Be- standteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	6 202	-	-	6 202	3 682	-

* gefährliche Abfälle

noch: 19. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
16 06 06*	Batterien und Akkumulatoren	5 281	-	-	5 281	5 281	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	191 612	24 830	24 830	97 496	97 496	69 286
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	10 673	-	-	7 205	7 205	3 468
17 02 01	Holz	39 774	-	-	39 197	39 197	577
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8 773	-	-	8 773	8 773	-
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18 855	13 200	13 200	5 655	5 655	-
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme der- jenigen, die unter 17 05 03 fallen	37 499	5 546	5 546	30 388	30 388	1 564
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	62 935	-	-	662	662	62 273
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	3 337 880	262 846	261 935	1 372 189	1 342 936	1 702 846
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 881	-	-	19 881	19 881	-
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	11 038	7 344	7 344	3 694	3 694	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	247 787	2 800	2 800	244 987	244 987	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	17 850	5 330	5 330	12 520	12 520	-
19 02 99	Abfälle a. n. g. darunter	265 312	329	329	-	-	264 983
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	264 983	-	-	-	-	264 983
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	102 892	82 562	82 562	20 330	20 330	-
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	56 411	-	-	17 072	17 072	39 339
19 05 99	Abfälle a. n. g.	163 945	-	-	8 364	8 364	155 581
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	6 008	-	-	6 008	6 008	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	157 937	-	-	2 356	2 356	155 081
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Be- handlung von Siedlungsabfällen	13 388	4 709	4 709	-	-	8 679
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	5 491	710	710	4 781	4 781	-
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Be- handlung von tierischen und pflanzli- chen Abfällen	14 581	5 337	5 337	-	-	9 244
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der an- aeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	138 799	-	-	30 388	30 388	108 411
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	20 929	20 920	20 920	8	8	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	11 527	-	-	11 527	11 527	-

* gefährliche Abfälle

noch: 19. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	7 481	-	-	7 481	7 481	-
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	315 435	-	-	22 585	20 317	292 850
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	56 744	911	-	50 019	50 019	5 814
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	42 215	2	2	42 213	42 213	-
19 12 01	Papier und Pappe	164 694	-	-	14 412	12 841	150 282
19120101	Untere Sorten	96 435	-	-	6 919	6 871	89 517
19120102	Mittlere Sorten	23 514	-	-	1 857	335	21 657
19120103	Bessere Sorten	10 815	-	-	1 296	1 296	9 519
19120104	Krafthaltige Sorten	13 315	-	-	-	-	13 315
19120105	Sondersorten	3 258	-	-	-	-	3 258
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	17 357	-	-	4 340	4 340	13 017
19 12 02	Eisenmetalle	147 185	24	24	31 697	31 502	115 464
19 12 03	Nichteisenmetalle	34 859	2	2	4 290	4 290	30 567
19 12 04	Kunststoff und Gummi	134 521	2 905	2 905	63 815	40 374	67 801
19 12 05	Glas	382 977	-	-	19 482	17 773	363 495
19120501	Weißglas	92 462	-	-	3 999	3 999	88 463
19120502	Braunglas	29 132	-	-	1 097	1 097	28 035
19120503	Grünglas	229 645	-	-	7 288	7 288	222 357
19120505	Mischglas	20 456	-	-	241	241	20 215
19120500	Glas nicht differenzierbar	11 282	-	-	6 857	5 148	4 426
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	27 526	-	-	27 526	27 526	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	189 151	-	-	124 493	124 493	64 658
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	52 055	19 541	19 541	27 712	27 712	4 801
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	52 055	19 541	19 541	27 712	27 712	4 801
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	103 637	82	82	103 464	103 464	91
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 680	3 568	3 568	3 112	3 112	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	512 941	90 823	90 823	407 322	407 253	14 796
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	41 117	3 128	3 128	37 372	37 372	617
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22 443	115	115	15 855	15 308	6 473
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 449	-	-	595	595	5 854
20 03 03	Sperrmüll	8 886	-	-	8 886	8 886	-

* gefährliche Abfälle

**20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	30 139	-	-	30 139	30 139	-
	nicht gefährliche Abfälle	231 292	1 017	1 017	230 275	230 275	-
	Insgesamt	261 431	1 017	1 017	260 414	260 414	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	261 431	1 017	1 017	260 414	260 414	-
	darunter						
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 881	-	-	19 881	19 881	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	230 275	-	-	230 275	230 275	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 324	-	-	8 324	8 324	-
Bodenbehandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	20 368	14 356	14 356	6 013	6 013	-
	nicht gefährliche Abfälle	132 218	16 472	16 472	110 097	110 097	5 649
	Insgesamt	152 586	30 827	30 827	116 110	116 110	5 649
	darunter						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 075	-	-	1 075	1 075	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 101	1 101	1 101	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3 962	3 962	3 962	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	62 378	19 529	19 529	37 817	37 817	5 032
	darunter						
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18 855	13 200	13 200	5 655	5 655	-
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme der- jenigen, die unter 17 05 03 fallen	37 499	5 546	5 546	30 388	30 388	1 564
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	75 182	6 235	6 235	68 330	68 330	617
	darunter						
19 05 99	Abfälle a. n. g.	5 789	-	-	5 789	5 789	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	5 789	-	-	5 789	5 789	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	24 125	-	-	24 125	24 125	-

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Bodenbehandlungsanlagen							
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	41 117	3 128	3 128	37 372	37 372	617
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8 886	-	-	8 886	8 886	-
20 03 03	Sperrmüll	8 886	-	-	8 886	8 886	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	11 830	7 960	7 960	3 822	3 822	48
	nicht gefährliche Abfälle	41 722	3 093	3 093	11 347	11 347	27 281
	Insgesamt	53 552	11 053	11 053	15 170	15 170	27 329
	darunter						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6 524	2 768	2 768	436	436	3 320
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3 379	2 775	2 775	605	605	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40 401	4 792	4 792	11 648	11 648	23 961
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	24 290	329	329	-	-	23 961
	darunter						
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	23 961	-	-	-	-	23 961
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	7 481	-	-	7 481	7 481	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	950	14	14	882	842	54
	nicht gefährliche Abfälle	26 174	19	19	25 083	25 014	1 072
	Insgesamt	27 124	33	33	25 965	25 856	1 126
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26 853	19	19	25 739	25 630	1 095
	darunter						
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	23 569	-	-	23 549	23 480	20

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Deponien							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	20 945	20 920	20 920	24	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	2 241	2 241	2 241	-	-	-
	Insgesamt	23 185	23 161	23 161	24	-	-
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23 161	23 161	23 161	-	-	-
	darunter						
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	20 920	20 920	20 920	-	-	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	21 089	12 674	12 674	8 415	8 415	-
	nicht gefährliche Abfälle	40 488	7 168	7 168	18 254	18 254	15 066
	Insgesamt	61 577	19 842	19 842	26 669	26 669	15 066
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22 123	4 368	4 368	2 688	2 688	15 066
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kes- selstaub, der unter 10 01 04 fällt	20 673	4 242	4 242	1 365	1 365	15 066
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	39 161	15 474	15 474	23 687	23 687	-
	darunter						
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	11 038	7 344	7 344	3 694	3 694	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	17 512	2 800	2 800	14 712	14 712	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9 526	5 330	5 330	4 196	4 196	-
Biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	472 610	11 841	11 841	112 469	112 469	348 299
	Insgesamt	472 610	11 841	11 841	112 469	112 469	348 299
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1 620	-	-	1 620	1 620	-

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Biologische Behandlungsanlagen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	2 385	2 385	2 385	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	465 837	9 456	9 456	108 081	108 081	348 299
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	27 544	-	-	-	-	27 544
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	27 544	-	-	-	-	27 544
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	21 253	922	922	20 330	20 330	-
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	56 411	-	-	17 072	17 072	39 339
19 05 99	Abfälle a. n. g.	157 656	-	-	2 575	2 575	155 081
	darunter						
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	157 437	-	-	2 356	2 356	155 081
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	8 679	-	-	-	-	8 679
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	14 581	5 337	5 337	-	-	9 244
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	138 799	-	-	30 388	30 388	108 411
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	10 177	-	-	10 177	10 177	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	22 408	-	-	22 408	22 408	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 710	-	-	2 710	2 710	-
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	0	-	-	0	0	-
	nicht gefährliche Abfälle	379 149	161 568	161 568	213 930	213 930	3 651
	Insgesamt	379 149	161 568	161 568	213 930	213 930	3 651
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	379 149	161 568	161 568	213 930	213 930	3 651
	darunter						
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	81 639	81 639	81 639	-	-	-
19 12 02	Eisenmetalle	7 425	-	-	4 970	4 970	2 455

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	16 807	16 807	16 807	-	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	16 807	16 807	16 807	-	-	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	62 226	-	-	62 226	62 226	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	200 606	58 412	58 412	141 049	141 049	1 144
Schredderanlagen und verwandte Anlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	30 299	-	-	30 282	30 282	17
	nicht gefährliche Abfälle	652 138	1 032	121	208 804	193 495	442 302
	Insgesamt	682 437	1 032	121	239 086	223 777	442 319
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	25 378	-	-	24 457	24 457	921
16 01 03	Altreifen	25 378	-	-	24 457	24 457	921
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	18 895	-	-	18 883	18 883	12
	darunter						
17 02 01	Holz	10 939	-	-	10 939	10 939	-
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7 944	-	-	7 944	7 944	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	636 838	1 032	121	195 520	180 211	440 286
	darunter						
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	314 539	-	-	21 689	19 421	292 850
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	56 397	911	-	49 672	49 672	5 814
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	38 489	2	2	38 487	38 487	-
19 12 01	Papier und Pappe	9 192	-	-	580	580	8 612
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	9 192	-	-	580	580	8 612
19 12 02	Eisenmetalle	76 694	-	-	-	-	76 694
19 12 04	Kunststoff und Gummi	22 804	-	-	22 804	9 763	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	22 339	-	-	22 339	22 339	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	87 896	-	-	39 819	39 819	48 077

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Sonstige Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	94 094	22 253	22 253	71 785	57 556	56
	nicht gefährliche Abfälle	302 362	4 272	4 272	10 955	10 955	287 136
	Insgesamt	396 457	26 525	26 525	82 739	68 510	287 192
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	1 545	-	-	1 545	1 545	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	44 699	1	1	44 698	44 698	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	44 698	-	-	44 698	44 698	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31 203	12 821	12 821	18 382	4 153	-
	darunter						-
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	23 747	12 821	12 821	10 926	1 991	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	1 994	12	12	1 982	1 982	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	7 996	216	216	7 763	7 763	17
	darunter						
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	5 281	-	-	5 281	5 281	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	66 885	4 612	4 612	-	-	62 273
	darunter						
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	62 273	-	-	-	-	62 273
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	234 796	8 511	8 511	7 515	7 515	218 770
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	211 478	-	-	-	-	211 478
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	211 478	-	-	-	-	211 478
19 12 04	Kunststoff und Gummi	7 094	2 905	2 905	800	800	3 389
19 12 11 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 613	3 568	3 568	3 045	3 045	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6 550	101	101	595	595	5 854
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 449	-	-	595	595	5 854

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Sortieranlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	9 929	284	284	9 645	9 645	
	nicht gefährliche Abfälle	1 165 183	29 713	29 713	487 849	483 364	647 621
	Insgesamt	1 175 112	29 997	29 997	497 495	493 010	647 621
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a. n. g.)	8 346	-	-	6 087	6 042	2 259
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	2 158	-	-	1 691	1 691	467
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	42 038	606	606	39 742	39 742	1 690
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	6 449	-	-	6 449	6 449	-
17 02 01	Holz	28 808	-	-	28 231	28 231	577
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 121 097	29 391	29 391	449 120	444 728	642 586
	darunter						
19 12 01	Papier und Pappe	155 259	-	-	13 589	12 019	141 670
19120101	Untere Sorten	96 435	-	-	6 919	6 871	89 517
19120102	Mittlere Sorten	23 514	-	-	1 857	335	21 657
19120103	Bessere Sorten	10 815	-	-	1 296	1 296	9 519
19120104	Krafthaltige Sorten	13 315	-	-	-	-	13 315
19120105	Sondersorten	3 258	-	-	-	-	3 258
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	7 922	-	-	3 517	3 517	4 405
19 12 02	Eisenmetalle	29 338	-	-	9 080	9 080	20 258
19 12 03	Nichteisenmetalle	24 715	-	-	3 026	3 026	21 689
19 12 04	Kunststoff und Gummi	91 858	-	-	28 415	27 302	63 444
19 12 05	Glas	378 448	-	-	19 378	17 669	359 070
19120501	Weißglas	92 462	-	-	3 999	3 999	88 463
19120502	Braunglas	29 132	-	-	1 097	1 097	28 035
19120503	Grünglas	229 645	-	-	7 288	7 288	222 357
19120505	Mischglas	20 456	-	-	241	241	20 215
19120500	Glas nicht differenzierbar	6 753	-	-	6 753	5 044	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5 001	-	-	5 001	5 001	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	78 284	-	-	61 809	61 809	16 475
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	32 472	-	-	27 671	27 671	4 801
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	32 472	-	-	27 671	27 671	4 801
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Ab- fällen)	38 873	82	82	38 700	38 700	91

* gefährliche Abfälle

noch: 20. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2008 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Sortieranlagen							
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	280 147	29 309	29 309	237 284	237 284	13 554
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 473	-	-	854	806	619
Zerlegeeinrichtungen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	18 100	61	61	17 910	17 420	130
	nicht gefährliche Abfälle	79 161	2 210	2 210	49 250	34 569	27 701
	Insgesamt	97 261	2 271	2 271	67 160	51 988	27 830
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32 808	50	50	29 882	24 761	2 876
	darunter						
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 963	-	-	7 245	4 646	2 718
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	10 995	1	1	10 887	10 887	106
	darunter						
16021506*	Kathodenstrahlröhren	9 425	-	-	9 346	9 346	79
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	6 307	-	-	6 300	3 779	7
	darunter						
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	6 202	-	-	6 202	3 682	-
	nicht differenzierbar						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 083	2	2	802	802	279
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	60 828	2 208	2 208	33 945	24 394	24 675
	darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	31 504	24	24	16 586	16 390	14 894
19 12 03	Nichteisenmetalle	5 076	2	2	794	794	4 280
19 12 04	Kunststoff und Gummi	12 765	-	-	11 797	2 510	969
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5 747	2 182	2 182	3 565	3 496	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 100	-	-	2 100	1 600	-

* gefährliche Abfälle

21. Deponien 2008 nach Art und Ausstattung

Ausstattungsmerkmal	Maßeinheit	Deponien insgesamt ²⁾	Darunter			
			Deponie- klasse 0	Deponie- klasse I	Deponie- klasse II	Deponie- klasse III
Deponien	Anzahl	67	34	5	25	3
Deponiebasisabdichtung ¹⁾						
Geologische Barriere	Anzahl	13	4	-	7	2
Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	Anzahl	12	1	1	9	1
Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	Anzahl	1	-	1	-	-
Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	Anzahl	19	-	-	17	2
Kein Deponiebasisabdichtungssystem	Anzahl	34	29	3	2	-
Deponieoberflächenabdeckung ¹⁾						
Deponieoberflächenabdeckung (temporär)	Anzahl	21	1	1	19	-
Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	Anzahl	3	1	-	2	-
Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	Anzahl	5	-	1	3	1
Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	Anzahl	10	1	-	8	1
Keine Deponieoberflächenabdeckung	Anzahl	37	31	3	2	1
Art der Sickerwasserbehandlung ¹⁾						
Behandlung in betriebseigener Kläranlage	Anzahl	19	-	1	15	3
Behandlung in öffentlich zugänglicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen)	Anzahl	14	1	4	9	-
Verrieseln auf der Deponie	Anzahl	4	-	-	4	-
Sonstige Behandlung (z. B. Verdampfung, Umkehr- osmose)	Anzahl	7	2	-	4	1
Kein Entwässerungssystem vorhanden	Anzahl	31	31	-	-	-
Noch zu verfüllendes Restvolumen	1000 m ³	19 559	4 013	1 330	12 506	1 710

1) Mehrfachzählungen möglich. - 2) Einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase.

22. Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Deponiegases 2006 und 2008

Berichtsmerkmal	Maßeinheit	2006	2008
Deponien mit Gewinnung des Deponiegases	Anzahl	23	22
Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Deponiegases			
Gasgewinnung	m ³ /Jahr	35 548 488	29 659 652
innerbetriebliche Nutzung	m ³ /Jahr	29 241 854	25 558 837
Gasabgabe			
an Energieversorgungsunternehmen	m ³ /Jahr	1 689 148	1 099 198
an andere	m ³ /Jahr	2 025 992	723 488
Fackelverluste	m ³ /Jahr	2 591 494	2 278 129

23. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2007 und 2008 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2007	2008
		Tonnen	
	<u>nachrichtlich:</u>		
	gefährliche Abfälle	336 723	417 223
	nicht gefährliche Abfälle	726 924	921 892
	Insgesamt	1 063 648	1 339 115
	darunter		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1 917	25
	darunter		
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	-	16 839
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	132	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3 389	21 562
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	512	620
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	151	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	836 858	1 212 482
	darunter		
17 01 01	Beton	6 107	7 279
17 01 02	Ziegel	-	3 320
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	6 386	15 717
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	22 635	47 937
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	178 882	230 709
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	13 934	3 278
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	112 784	149 414
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	457 050	740 092
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	30 986	3 975
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	53	7 233
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	220 201	103 759
	darunter		
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	188 181	49 871
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	4 157	3 982
	darunter		
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	4 157	2 748
19 13 01*	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	7 335	-
19 13 02	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	16 655	30 302
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	489	666

* gefährliche Abfälle

24. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2006 - 2008 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Abbaustätten ¹⁾			Abfallmengen		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008
		Anzahl			Tonnen		
	Insgesamt	132	126	127	4 905 255	5 546 596	5 626 729
	darunter						
17 01 01	Beton	17	16	17	36 836	66 417	69 845
17 01 02	Ziegel	5	7	4	1 341	3 873	2 517
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	14	11	12	147 684	223 970	91 515
17 03 02	Bitumengemische	8	5	6	10 704	8 685	9 033
17 05 04	Boden und Steine	129	124	124	4 580 312	5 167 994	5 400 252
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	-	-	4	41 388	40 260	35 341

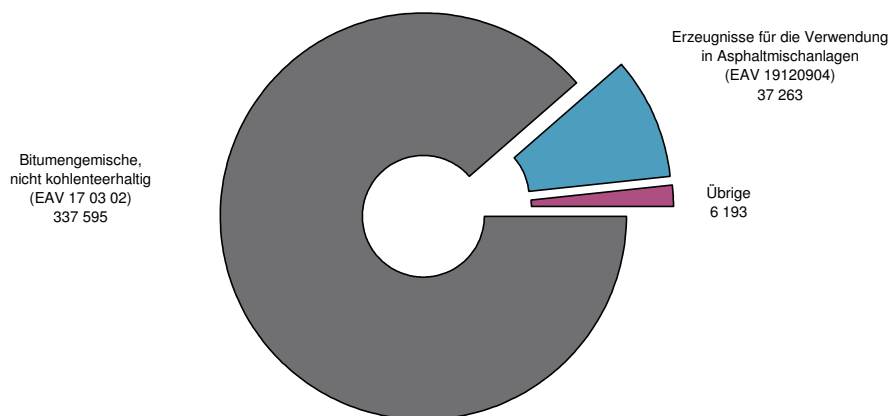
1) Mehrfachzählungen möglich, nur Anlagen mit angelieferten Abfallmengen.

25. Bauschutttaufbereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2008
nach Anlage- und Stoffarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Berichtsmerkmal	Anlagen ¹⁾			Eingesetzte Bauabfälle in/ Gewonnene Erzeugnisse aus		
		insgesamt	stationäre/ semimobile	mobile	insgesamt	stationären/ semimobilen	mobilen
						Anlagen	
		Anzahl			Tonnen		
Angelieferte/Eingesetzte Bauabfälle							
	Insgesamt	122	47	75	3 984 705	1 939 604	2 045 101
	darunter						
17 01 01	Beton	90	39	51	1 112 188	582 756	529 432
17 01 02	Ziegel	29	15	14	100 337	40 829	59 508
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	27	14	13	149 075	116 229	32 846
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	80	32	48	1 076 349	405 345	671 004
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10	3	7	70 745	50 435	20 310
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	79	29	50	596 712	210 970	385 742
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	66	28	38	824 863	484 919	339 944
Abgegebene/Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe							
	Insgesamt	122	47	75	3 986 368	1 948 554	2 037 814
	darunter						
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10	3	7	68 549	50 435	18 114
19 12 02	Eisenmetalle	50	26	24	12 428	6 095	6 333
19 12 04	Kunststoff und Gummi	15	5	10	255	64	191
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	24	11	13	786	512	274
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	101	40	61	2 214 322	1 074 292	1 140 031
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erd- bau (einschl. Verfüllung)	79	31	48	1 300 103	753 602	546 501
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	10	3	7	108 094	11 530	96 564
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmisch- anlagen	10	-	10	148 887	-	148 887
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Depo- niebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	15	4	11	124 423	47 969	76 454
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	15	8	7	2 806	449	2 357

1) Mehrfachzählungen möglich.

In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2008
- Angaben in Tonnen -



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Abteilung 322 56128 Bad Ems	Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses 2002 - Berichtsjahr 2008 -	EAV
--	---	------------

Auszüge aus der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619).

Abfallbezeichnung (§ 2 Abs. 2 AVV)

Zur Bezeichnung sind die Abfälle den im Abfallverzeichnis mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel gekennzeichneten Abfallarten zuzuordnen. Die Zuordnung zu den Abfallarten erfolgt unter den im Abfallverzeichnis vorgegebenen Kapiteln (zweistellige Kapitelüberschrift) und Gruppen (vierstellige Kapitelüberschrift). Innerhalb einer Gruppe ist die speziellere vor der allgemeineren Abfallart maßgebend. Die weiteren Vorgaben für die Zuordnung der Abfälle in Nummer 2 der Einleitung des Abfallverzeichnisses sind einzuhalten.

Zuordnung (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV - Teil II (Einleitung) Punkt 2)

Die verschiedenen Abfallarten in diesem Verzeichnis sind vollständig definiert durch den sechsstelligen Abfallschlüssel und die entsprechenden zwei- bzw. vierstelligen Kapitelüberschriften. Deshalb ist ein Abfall im Verzeichnis in den folgenden vier Schritten zu bestimmen:

- Bestimmung der Herkunft der Abfälle in den Kapiteln 01 bis 12 bzw. 17 bis 20 und des entsprechenden sechsstelligen Abfallschlüssels (ausschließlich der auf 99 endenden Schlüssel dieser Kapitel). Eine bestimmte Anlage muss ihre Abfälle je nach der Tätigkeit gegebenenfalls auf mehrere Kapitel aufteilen. So kann z.B. ein Automobilhersteller seine Abfälle je nach Prozessstufe unter Kapitel 12 (Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen), 11 (anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung) und 08 (Abfälle aus der Anwendung von Überzügen) finden. Anmerkung: Getrennt gesammelte Verpackungsabfälle (einschließlich Mischverpackungen aus unterschiedlichen Materialien) werden nicht in 20 01, sondern in 15 01 eingestuft.
- Lässt sich in den Kapiteln 01 bis 12 und 17 bis 20 kein passender Abfallschlüssel finden, dann müssen zur Bestimmung des Abfalls die Kapitel 13, 14 und 15 geprüft werden.
- Trifft keiner dieser Abfallschlüssel zu, dann ist der Abfall gemäß Kapitel 16 zu bestimmen.
- Fällt der Abfall auch nicht unter Kapitel 16, dann ist der auf 99 endende Schlüssel (Abfälle a. n. g.) in dem Teil des Verzeichnisses zu verwenden, der der in Schritt 1 bestimmten abfallerzeugenden Tätigkeit entspricht.

Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle 05 und 12)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

Das folgende Verzeichnis können Sie auch über die Internetadresse:

 <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/Abfallkatalog.pdf> herunterladen.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand: 2002

- Berichtsjahr 2008 -

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und –sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und –abfälle **TM**
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere

- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. **TM**

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flusssäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen

Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen

- Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen
- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen

Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
- 07 02 13 Kunststoffabfälle

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
 07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
 07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen

- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
 08 03 19* Dispersionsöl
 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
 08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
 08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
 08 04 17* Harzöle
 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
 09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 09 01 03*** Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 09* Schwefelsäure
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02 unbearbeitete Schlacke
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
10 02 10 Walzzunder
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub), die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01*** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 03* Calciumarsenat
10 04 04* Filterstaub
10 04 05* andere Teilchen und Staub
10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

- 10 04 07*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 05 03* Filterstaub
10 05 04 andere Teilchen und Staub
10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 06 03* Filterstaub
10 06 04 andere Teilchen und Staub
10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 07 04 andere Teilchen und Staub
10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub
10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 08 09 andere Schlacken
10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 08 14 Anodenschrott
10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
- 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03 Ofenschlacke
- 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
- 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
- 10 11 05 Teilchen und Staub

- 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.
- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11* wässrige Spülfüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülfüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g. TM

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 10* synthetische Bearbeitungssöle
 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
 12 01 13 Schweißabfälle
 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungssöle
 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampffettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
 12 03 02* Abfälle aus der Dampffettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle

- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
 16 01 07* Ölfilter
 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 16 Flüssiggasbehälter
 16 01 17 Eisenmetalle
 16 01 18 Nicht Eisenmetalle
 16 01 19 Kunststoffe
 16 01 20 Glas
 16 01 21*²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
 16 01 22²⁾ Bauteile a. n. g.
 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
 16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
 16 02 15*²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
 16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
 16021502* Leiterplatten
 16021503* Tonerkartuschen
 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
160216²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01*** Munition
16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
16 04 03* andere Explosivabfälle


Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01*** Bleibatterien
16 06 02* Ni-Cd-Batterien
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08*** ölhaltige Abfälle 
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren





- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.

- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten 
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen 
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten 
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen 

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
17 01 02 Ziegel
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01** Holz
17 02 02 Glas
17 02 03 Kunststoff
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte


- 17 03 01*** kohlenteeerhaltige Bitumengemische

- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
17 03 03* Kohlentee und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02 Aluminium
17 04 03 Blei
17 04 04 Zink
17 04 05 Eisen und Stahl
17 04 06 Zinn
17 04 07 gemischte Metalle
17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
17 05 06 Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt 
17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 18 01 03*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen **TM**
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern **TM**

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 04** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 06** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält **TM**
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt **TM**

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser **TM**
- 19 08 06*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöl und -fette enthalten
- 19 08 10*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen **TM**
- 19 08 11*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen **TM**
- 19 08 13*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten **TM**
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen **TM**
- 19 08 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung **TM**
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertöne
- 19 11 02*** Säureteere
- 19 11 03*** wässrige flüssige Abfälle **TM**
- 19 11 04*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen **TM**
- 19 11 07*** Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01²⁾** Papier und Pappe
19120101 Untere Sorten
19120102 Mittlere Sorten
19120103 Bessere Sorten
19120104 Krafthaltige Sorten
19120105 Sondersorten
19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar

- 19 12 02** Eisenmetalle
19 12 03 Nichteisenmetalle
19 12 04 Kunststoff und Gummi

- 19 12 05²⁾** Glas
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas
19120505 Mischglas
19120500 Glas nicht differenzierbar

- 19 12 06*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 12 08 Textilien
19 12 09²⁾ Mineralien (z.B. Sand, Steine)

- 19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar

- 19 12 10** brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01*** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM
19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM

- 19 13 07*** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01** Papier und Pappe
20 01 02 Glas
20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10 Bekleidung
20 01 11 Textilien
20 01 13* Lösemittel
20 01 14* Säuren
20 01 15* Laugen
20 01 17* Fotochemikalien
20 01 19* Pestizide
20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 25 Speiseöle und -fette
20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39 Kunststoffe
20 01 40 Metalle
20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 20 02 01** biologisch abbaubare Abfälle
20 02 02 Boden und Steine
20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

Andere Siedlungsabfälle

- 20 03 01²⁾** gemischte Siedlungsabfälle
20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 03 02 Marktabfälle
20 03 03 Straßenkehricht
20 03 04 Fäkalschlamm TM
20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung TM
20 03 07 Sperrmüll
20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte		19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010601	Leichtverpackungen (LVP)		
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	19120104	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120501	Weißglas
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	19120502	Braunglas
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	19120503	Grünglas
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
16021502*	Leiterplatten	19120500	Glas nicht differenzierbar
16021503*	Tonerkartuschen	19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021506*	Kathodenstrahlröhren	19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
16021507*	Gasentladungslampen	19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021509*	Externe elektrische Leitungen	19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	20030104	Abfälle aus der Biotonne
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)		
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar		
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)		
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
19119951	Schmierstoff, (SS)		
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
19119955	Heizöl schwer, (HS)		
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)		

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.